

**Morgen-Ausgabe.**

# Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

**13,000 Abonnenten.**

**Anzeigen-Preis:**

Die einspaltige Zeitspille für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspille für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 472. Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Mittwoch, den 10. October.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1894.

# „Cheviot“

sowie sämtliche Neuheiten der Saison

empfiehlt

in allen Preislagen und unerreichter Auswahl

## H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32,

im „Hotel Adler“

10458

## W. Thomas, Webergasse 6.

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass mein Lager **mit sämtlichen Neuheiten für die Herbst-Saison** ausgestattet ist und empfehle ich als ganz besonders billig:

**Damen-Costüme**, modern und schön gearbeitet, recht haltbare solide Qualität, Mk. 14.—.

**Damen-Costüme** aus Lodenstoff, Jackenfaçon, von Mk. 15.— an.

**Damen-Costüme** aus reinwollenem Foulé, Jackenfaçon mit farbigem Jabot aus Wollstoff, Mk. 22.50.

**Damen-Costüme** aus reinwollenem schwerem Tuch mit bunt gestickt Mk. 21.—.

**Damen-Costüme** aus reinwollenem schwerem Tuch, Jackenfaçon, Mk. 22.50.

**Damen-Blousen** in schwerer weicher Qualität Mk. 3.—.

**Damen-Blousen** aus schwerem reinwollenem Tuch, glatt und verziert, Mk. 4.50 und 5.50.

**Morgenkleider** in solider Qualität von Mk. 5.— an.

**Hauskleider** 8.— an.

**Baby-Mäntel, Mädchen-Mäntel**, billiger wie überall.

**Knaben-Anzüge**, prachttvolle Qualität, zu Mk. 5.—.

**Knaben-Paletots** mit grosser Pelerine von Mk. 10.— an.

**Knaben-Pyjacs und Kragen.**

**Mädchen-Kleider, Kinder-Mützen etc. etc.**

## Jaquettes

für Mädchen

zu spottbilligen Preisen.

10424



## Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins Wiesbaden. Winterhalbjahr 1894/95.

Im Winterhalbjahr 1894/95 haben wir folgende Lehr-Fächer vorgesehen:

Lehr-Fach.	Honorar für Mitglieder ordentl., ausser- ordentl. u. unter- stützende, sow. deren Personal.	Honorar für Nichtmit- glieder.
Englische Sprache I., II. und III. Kl.	10.—	15.—
Französische Sprache I., II. u. III. Kl.	10.—	15.—
Kaufmännisches Rechnen I. u. II. Kl.	6.—	9.—
Buchhaltung, einfache und doppelte	6.—	9.—
Schönschreiben . . . . .	6.—	9.—

Anmeldungen sind bei den Herren:  
**August Engel**, Colonialw. u. Delicatessen, Taunusstr. 4,  
**L. D. Jung**, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 47,  
**Meppel & Müller**, Buchhandlung, Kirchgasse 45,  
**Heinrich Leicher**, Manufacturwaarenhandl., Langgasse 25,  
**Heinrich Römer**, Buchhandlung, Langgasse 32,  
**A. Wirth Nachf.**, Colonialw. u. Delicatessen, Rheinstr. 45,  
**Fr. Bernstein**, Wellritz-Drogerie, Wellritzstrasse 25,  
**Wiesbadener Brunnen-Comptoir**, Spiegelgasse 7,  
zu machen.

Die Einweisung in die Kurse erfolgt **Freitag, den 12. Oct. d. J., Abends 8 1/2 Uhr**, in der **Städtischen Ober-Realschule (Oranienstrasse)**. F 225

Das Curatorium.

**Billiger wie in jedem Ausverkauf**  
 offerire ich zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken  
**Tischbestecks,**  
**Gold u. Brillanten zu Engros-Preisen.**  
**Albert J. Heidecker,**  
 Särenstraße 3.

**Aecht schwarze Strickwolle,**  
 vorzügliche Qualitäten,  
 p. Pfd. Mk. 3.—, 3.50, 4.— etc.

# Triumph - Wolle!

**neue, haltbarste, kernige, dabei sammetweiche Qualität, aus edelsten feinen, zugleich kräftigen Kammwollen. Nicht zu übertreffen, da in jeder Hinsicht das Beste aufgewendet.** Aecht schwarz und farbig bis zu den feinsten Drehungen empfiehlt 11273

**Ludwig Hess,**  
 Webergasse 18.

## Restaurant Poths,

Langgasse 11,  
 empfiehlt seinen anerkannt guten Mittagstisch zu 1 Mk. u. höher,  
 im Abonnement 0,90 Mk. und höher. 11165

Albert Lindau.

**Rothe  
Kreuz-  
Loose  
à 3 Mark.**

Hauptgewinne:

**50,000 Mark, 20,000 Mark,**

**15,000 Mk., 10,000 M., 5000 M.,  
 3000 M., 2 à 2000 M., 5 à 1000 M.,**

**Ziehung**  
 bereits am  
**24.—26. October.**

**Sofort  
ohne  
Abzug  
zahlbar.**

**Günstigste Gewinn-  
chancen!  
Auf 20 Loose bereits  
1 Treffer.**

Loose à 3 Mark zur letzten Rothen Kreuz-Lotterie empfohlen

**Lud. Müller & Co.,** Bankgeschäft  
 u. in **Hamburg.** in **Nürnberg,** in **Berlin,** Schlossplatz 7,  
 in **München u. Schwerin.**  
 Hier zu haben bei allen Loosverkaufsstellen. F 42

## M. Auerbach,

**Friedrichstrasse 8,  
 Herren - Schneider,**

liefert, um Gelegenheit zu geben, die Arbeit kennen zu lernen, nach Maass gefertigte, tadellos sitzende 11065

**Hosen zu Mk. 18.  
 Anzüge „ „ 65 u. Mk. 70.**

## Günstige Gelegenheit.

Vom 1.—15. October geben wir, um möglichst zu räumen, auf alle Artikel, Material ausgenommen, 11386

**20 % Rabatt.**

**Tapissiererie Geschw. Lippert,**  
 Große Burgstraße 16.

**Zur gefälligen Beachtung!**

Einem geehrten Publikum, meiner werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem altbekannten Maßgeschäft, um allen Anforderungen nachzukommen, ein **großes Lager in allen gangbaren Schuhwaaren** zu den billigsten Preisen angelegt habe. — Alle Maßarbeiten werden auf das Elegante, Reparaturen u. auf das Billigste ausgeführt. 10893

Hochachtungsvoll  
**Bärenstraße 3, F. Ballhaus, Bärenstraße 3,**  
 Ecke der St. Webergasse. Ecke der St. Webergasse

## Bei Bedarf

von Drucksachen jeder Art, als: kaufmännische Formulare, Karten, Couverts u. s.; für den Privatbedarf: Visitenkarten, Verlobungs- und Trauungs-Anzeigen, sowie Trauer-Circulare u. Karten; für Vereine: Programme, Eintrittskarten u. s. w. wende man sich an die 9614

Buchdruckerei Jos. Obst, Bleichstraße 2.

Billigste Berechnung bei bester Ausführung.

## Winterkartoffeln (Magnum bonum)

zu haben bei 11765

**W. Himmel, Landwirth, Moritzstraße 29.**



Jedes Loos 1 Mk.

**Rothe Kreuz Lotterie.**

Ziehung am 15. October 1894.

**20,000 Geldgewinne. Haupttreffer: 30,000 Mk., 10,000 Mk. etc.**

à Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Liste und Porto 30 Pf.

F 135

**Leo Joseph, Bankgeschäft, Neubrandenburg.**

Jedes Loos 1 Mk.

**Neueste Stoffe und Modelle!**

Den Empfang der modernsten **deutschen, englischen und französischen Herbst- und Winter-Stoffe** für **Paletots, Anzüge und Hosen** beehren wir ergebenst anzuzeigen.

10573

Herstellung nach Maass unter Garantie guten Sitzes und tadelloser Arbeit.

Reelle und prompte Bedienung. Mässige Preise.

**Gebrüder Süß, am Kranzplatz.**

Mein Geschäft befindet sich jetzt

**Länggasse 32**

(Hotel Adler).

**Chr. Nöll, Uhrmacher.**

11642

Die billigste und beste Bezugsquelle für

**Kinder-Wagen und Kinder-Stühle**

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze  
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.

Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

9946

**Fahnenlager**

in

11751

**Adlerfahnen,  
glatten Fahnenstangen,  
Wappen etc.  
Flaggen zum Verleihen.**

**Fahnen**

höchster Ausführung zu Fabrikpreisen empfiehlt die Tapetenhandlung  
von

11749

**Grosheim & Wagner,**

11. Kirchgasse 11.

Für Rekruten empfehle zur bevorstehenden Einstellung ins Heer  
alle Sorten vorchriftsmässiger Bürstenwaaren.

11643

**Karl Wittich, Korb-, Holz- und Bürstenwaaren,  
Nischelsberg 7.**

Einnachfasser u. Ständer sind zu haben Bleichstrasse 1.

9596

**Für Theater und Concerte**

empfehlte schöne Auswahl

**Fächer**

in Seide und ächten Straußfedern mit Schildplatt-  
gestell bei äusserst billigen Preisen

11739

**Joseph Dichmann,**

Neue Colonnade 44-47,

erster Laden vom Anhanse ab.

Gustav Jacobi's Touristen-Pfaster

**1000 facher gegen Hühneraugen, harte Haut.****Erfolg.**

In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantiert.

In Wiesbaden: Victoria-Apotheke, Rheinstr.

Man verlange Gustav Jacobi's Touristen-

Pfaster u. achte auf die Schutzmarke „Hühnerkopf“.

**Bettfedern**das Bid. 2 Mt. im Möbel-Geschäft  
Marktstrasse 22, 1. Et.



Taunusstrasse 13. **Conrad Krell**, am Kochbrunnen.  
Grösstes Special-Magazin für Hotel-, Haus- und Küchen-Geräthe.  
Specialität: Complete Küchen-Einrichtungen.

11218

**SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,**  
36. Langgasse 36.

**Schwarze Seiden-Stoffe,**

glatt und gemustert,

in den bekannten soliden

11738

**Garantie-Qualitäten**

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

**Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.**

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich,  
vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen  
und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil.** Hellmündstr. 45,  
**Maurer.** Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius.** Karlsruh. 16. F 263



**Jaquettes, Regennäntel,  
Capes, Rotondes, Kindermäntel**

in grossartiger Auswahl zu sehr mässigen Preisen. 11633  
**Louis Rosenthal,**  
32. Kirchgasse 32, im Hause S. Blumenthal & Cie.

**Zahnenstangen** mit Knöpfen billig  
Koonstr. 7. 10767

**Glacé-Handschuhe,**

Damen-Handschuhe, 4-fach, 1a Leder u. Napfen-Nacht, Mt. 1.80.  
Herren-Handschuhe, 1a Leder, Mt. 2.25. 10066

**„Zum billigen Laden“,**  
Webergasse 31.

Die  
neuesten

**Kinder-  
Mäntel**

in grossartiger Auswahl zu  
sehr mässigen Preisen.

**Louis Rosenthal,**  
32. Kirchgasse 32,

im Hause  
**S. Blumenthal & Co.** 11217

**Nähmaschinen**

aller Systeme offerirt zu bill.  
Preisen und coulantesten  
Zahlungsbedingungen

**Franz Dahm,** Nerostrasse 1.

Hand-Nähmaschinen sind stets zu verleihen.

**Diplomaten-Schreibtische** mit feuerf. Cassachränken liefert bill.  
**M. Haas,** Dieblich, Wiesb. Str. 27



Um mit dem Restbestande meines Lagers baldmöglichst zu räumen, werden von jetzt ab sämtliche Waaren zu den **Einkaufs-Preisen**, ältere Sachen zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

In **Baumwoll-Stoffen, Weiss-Waaren, Damen-Wäsche, in Bettwaaren, Gardinen, Möbel- und Fantasie-Stoffen** ist noch ziemlicher Vorrath vorhanden und empfehle ich diese Gelegenheit als zu **vortheilhaftem Einkaufe** besonders geeignet.

**Hermann Hertz,**  
Metzgergasse 1.

11111

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 1.—15. October 1894:

**Troupe Moser** (vier Herren), Parterre-Akrobaten und Produktionen an den römisch. Ringen. (Grossartig.)

**The Hill and Hull.** Original-Grotesk-Excentriques. (Urkomisch u. unübertroffen, das Beste, was es in diesem Genre giebt.)

**Frl. Josefine Ferry-Delcisseur,** Excentrique-Soubrette. (Ohne alle Concurrenz; als Husarenlieutenant u. Berliner Schusterjunge unübertroffen.)

**Herr H. Messerfeldo,** Gesangshumorist. (Grossartig.)

**Frl. Mary Myra-Maa,** internat. Sängerin.

**Carlo u. Miss Clariska Romeno,** japanesische phantastische Equilibristen mit ihren dress. Papageien, Kakadus und Tauben. (Einzig in ihrer Art.) F 341

**Äpfel,** schöne gepflückte, Kumpf 30 Pf., zu haben Nerostrasse 44.

## Möbel-Fabrik u. Lager

von

**Wilh. Schwenck,** Launusstrasse 32.

Großes Lager in compl. **Zimmer-Einrichtungen** wie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochgelegantesten in allen Preislagen. 10481

**Garantie** für solide Arbeit, **billigste Preise.**

**Costüm-Sammete**

der weltberühmten Mechanischen Weberei zu Linde. F 41

**Engros-Preise.**

Muster u. Aufträge franco.

**Sammethaus Louis Schmidt,** Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Schöne Sorten Äpfel zu haben. Auf Verlangen werden dieselben gebracht. Feldstrasse 15. 11560

## Langgasse 13. Bouteiller & Koch, Langgasse 13,

Mitglied der Vereinigung deutscher Kurz- und Modegeschäfte.

Wir empfehlen zur Saison

## Damen- u. Kinder-Filzhüte

in grösster Auswahl, in allen Formen und Farben von 50 Pf. an bis zu den feinsten.



## Modell-Hüte.



Grosses Lager in **Federn, Flügeln, Vögeln, Seiden-Bändern, Sammeten, Agraffen, Schleiern**, sowie **sämtlichen Neuheiten für Confection und Putz.**

**Vortheilhafteste Bezugsquelle für Modistinnen.**

11507



Streng feste  
Preise.**Bernhard Fuchs,**Streng feste  
Preise.**47. Kirchgasse 47, Nähe des Mauritiusplatzes.****Geschäfts-Räume im Erdgeschoss, Parterre und ersten Stock.**

Nachstehende Preisliste veröffentliche ich nicht, um einen Beweis meiner Leistungsfähigkeit zu geben, da ja aus der Preisliste der Werth einer Waare nicht ersichtlich ist. Ich bezwecke vielmehr mit derselben die Mannigfaltigkeit meiner Vorräthe in übersichtlicher Weise den geehrten Consumenten zu unterbreiten.

**Herbst-Paletots,****ein- und zweireihig,**aus halbschwerem Cheviot mit kar-  
rirtem oder gestreiftem Futter,**25, 27, 30, 35, 40 Mk.****Winter-Paletots,****ein- und zweireihig,**aus feinen Eskimo-, Velour- und  
Cheviot-Stoffen in den neuesten  
Farben mit Fantasie-Wollfutter,**30, 35, 40, 45, 50, 54 Mk.****Engl. Havelocks**aus dunklen Cheviots oder Saison-  
Stoffen; elegantes Kleidungsstück  
für Stadt und Reise.**25, 30, 35, 40, 45 Mk.****Reise-Paletots,****Façon Schuwaloff,**mit und ohne verstellbarem Gurt,  
aus gemusterten Cheviots mit kar-  
rirtem Plaidfutter,**30, 35, 40, 45 bis 60 Mk.****Engl. Ulster**mit Pelerine, zum Abknöpfen, aus  
rauen Fantasie-Stoffen, deutschen  
and englischen Cheviots, ohne und  
mit Futter,**25, 30, 35, 40, 48 bis 65 Mk.****Hohenzollern-Mäntel**aus grauen und blauen Tuchen oder  
Düffel mit schwerem Lama-Futter,**40, 58, 65 Mk.**

Ferner empfehle ich: **Herbst- und Winter-Anzüge** (neueste Sacform), feine **Gesellschafts-Anzüge**, ein- und zweireihig, elegante **Frack-Anzüge**, porös wasserdichte **Mäntel und Loden-Joppen, Westen und Hosen, Schlaf-  
röcke, Haus-, Morgen- u. Rauchröcke** in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

11847

Grosses Sortiment in:

**Anzüge, Paletots und Mäntel,**

für das Alter von 3 bis 16 Jahren,

**in allen Preislagen.****Einzelne****Knaben-Joppen und Hosen**

von den billigsten Qualitäten an.

Umtausch  
gestattet.

**Anfertigung nach Maass.**  
Für guten Sitz und tadellose Ausführung übernehme ich jede Garantie.

Auswahlendungen  
nach Auswärts.



Der nach dem Reichspatent 72449 hergestellte  
allein Rechte und von allen deutschen Aerzten empfohlene

**Kasseler Hafer-Kakao**

ist allen, welche auf die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit bedacht sind,  
namentlich **Magenleidenden, Nervösen, Reconvalescenten**  
und schwächlichen Personen, auch Kindern an Stelle des Kaffees und Thees, welche  
keinen Nährwerth besitzen, zu empfehlen.

**Der ächte Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in Schachteln zu 27 Würfeln für M. 1  
verkauft und ist in allen Apotheken, Drogen- und  
guten Colonialwarengeschäften zu haben.

Vor Nachahmungen wird gewarnt, sie sind minderwerthig, ihr Verkauf strafbar.

**Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik**  
Hausen & Co., Kassel.

(F. a. 188/9) F 90

# Hotel Schützenhof.

## Heute:

### Eröffnung der Restauration in der Trinkhalle.

Empfehle meine reichhaltige Wein- und Speisen-  
karte, Diners à 1,20 Mk., im Abonnement billiger,  
sowie nur prima Münchner u. Frankfurter Exportbier. 11687

**G. Trinthammer.**

**Zum Seidenräupchen,**

33. Saalgasse 33.

Täglich frischer

9781

**süßer und raucher Apfel-Moist.**

Eigene Kelterei im Hause.

August Köhler.

**Gutenberg.**

Empfehle von heute an

11640

**süßen Apfelwein.**

W. Alexi.

**Restauration Königshalle,**

Faulbrunnstraße 8.

**Täglich frischer süßer Apfelmooß**

per Schoppen 10 Pf.

11284

Ph. Graumann.

**Zur neuen Teutonia,**

Meidstraße 14.

**Süßer Apfelmooß (täglich).**

Eigene Kelterei im Hause.

10309

Adolph Roth.

**Kartoffeln.** Jede diese Woche einen Wagon pr. gelbe engl. u. einen  
Wagon Magnum bonum-Kartoffeln zum billigsten Tagespreise aus. Be-  
stellungen bei **Philipp Krey**, Hermannstraße 17, Laden.

Wer einen  
wirklich guten  
Thee zu billigem  
Preise trinken will,  
probire meinen  
Souchong feinst Mk. 4.—  
" " 3.—  
" " 3.40  
" " 2.—  
" " 2.—

Thee-Grus Mk. 1.80.

**Emil Hees,**

**F. Strasburger Nchl.,**

Kirchgasse 12,

Faulbrunnstrasse 1.

116781

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinischer  
**Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,**  
chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissen-  
schaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen,**  
**Reconvalescenten, alte Leute** etc. anerkannt; auch  
köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Original-Flasche Mk. 2.20,  
per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in  
Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's Hofapotheke**. F418

**Beste Privat-Mittagstisch**

in und außer den Hause à 70 Pf. Webergasse 36, 1.



# Abendmäntel, Jaquetts, Capes, Costumes und Kinder-Mäntel, Peluche-Confectionen

sind in ganz neuer grossartiger Auswahl wieder eingetroffen.

11607

Mein reich assortirtes Lager besteht nur aus Neuheiten dieser Saison.

Früher  
Gr. Burgstrasse 5.

Meyer-Schirg.

Jetzt  
Langgasse 50,  
„Ecke Kranzplatz“.

Gegründet 1852.

## Kaffee, Thee, Cacao, Chocolade

sowie

## sämmtl. Colonialwaaren

in reicher Auswahl

empfiehlt

10565

**A. H. Linnenkohl,**  
15. Ellenbogengasse 15.

## Central-Bodega,

### 23. Webergasse 23 (Entresol).

Habe wieder mit dem Verkauf des **pa. Russischen Caviar** in bekannter Güte und Qualität begonnen, ebenso **feinste Holl. Austern** täglich frisch und bringe bei dieser Gelegenheit meine schönen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

11003

**Vorzügliches Billard.**

**H. Külzer.**

NB. Den mich beehrenden Gästen gebe ich auch Caviar ausser dem Hause in jedem Quantum ab.

## Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich  
einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 10247  
Prospecte zu Diensten.

**Heinrich Roemer,**

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung,  
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

## „La Dulcissima,“

Siehe aus edelsten ost- und westindischen Tabaken sorgfältigst hergestellte  
Cigarre, per St. 6 St., 100 St. M. 5.75, von milder, hervorragend  
feiner Qualität, empfiehlt im Alleinverkauf 11627

**J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.**

Telephon No. 94.

## Blumenzwiebels

in allen Sorten offerirt zu den billigsten Preisen

10948

### Joh. Georg Mollath,

Samenhandlung,  
Mauritiusplatz 7.

### Geschäfts-Verlegung.

Einer werthen Kundschaft und einem v. v. Publikum zur gefl. Nach-  
richt, daß wir die Filiale unserer **Taback- und Cigaretten-Fabrik**

„**Menes**“

von Kirchgasse 19 nach Langgasse 31, vis-à-vis dem Hotel Adler,  
verlegt haben und bitten das uns bisher erwiesene Wohlwollen auch dort  
hin folgen zu lassen.

Gleichzeitig empfehlen wir unser großes Lager **acht türkischer,  
russischer und griechischer Tabacke** (roh und täglich frisch geschnitten),  
egyptische, russische und türkische Cigaretten, nur eigenes  
Fabrikat (Handarbeit), sowie Hamburger und Bremer  
direct importirte Havana- und Manilla-Cigarren. 11492

Hochachtungsvoll!

**M. & Ch. Lewin,**

Taback- und Cigaretten-Fabrik „**Menes**“,  
Webergasse 15, 1. Stock, Langgasse 31.

## Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule

### und Pensionat für Töchter,

### Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Für einige meiner Pensionärinnen beginnt am 15. October ein  
**Kursus für einfache und nach Befähigung  
auch doppelte Buchführung,** Wechsel-  
lehre, Erklärung kaufmännischer Ausdrücke, der Courszettel u.  
und kaufmännische Correspondenz, woran sich noch einige Damen  
betheiligen können.

Lehrer: Herr Procurist **H. Böhmer**, 1. Vorf. des Kaufm.  
Bereins. 11665

Meldungen bei der Vorsteherin

**Frä. H. Ridder.**

## Geschäfts-Veränderung.

Das Briefmarken-Geschäft von **G. Gelli & R. Tani**  
befindet sich seit 1. October 11895

**Schwalbacherstraße 53.**



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 472. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 10. October.

42. Jahrgang. 1894.

## Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt 18. u. 19. d. M.

Hauptgewinne baar

Mk. 90000, 30000, 15000 etc.

Originallosse à Mk. 3.

Porto u. Liste 30 Pf. (à 151/10 B.) F 90

D. Lewin, Berlin C.,

Spandauerbrücke 16.

## Journal-Lese-Birkel,

reichhaltigster und billigster,

vierteljährlich zu Mk. 4.— u. Mk. 2.—

kein Hintanschieben der neueintretenden Abonnenten. Jederzeitiger  
Eintritt. Prospekte gratis. 11179

## Fr. Rothbarth,

Buchhandlung — Leihbibliothek — Papier- und Schreibwaaren,  
5. Bahnhofstraße 5.

## Tapeten,

reichhaltige Auswahl, in allen Preis-  
lagen empfiehlt

Wilhelm Gerhardt,  
46. Kirchgasse 46  
(nächst der Langgasse.)

P. S. Musterkarten sende auf Wunsch  
sofort ins Haus. 11014

**Thee,** directer Import,  
Pfd. von 2 Mk. an,  
empfiehlt 11631

J. Steffelbauer,  
Langgasse 32, im „Adler“.

Herber's Weinstube, Spiegelgasse 5.

Prima ff. Holl. Austern

täglich frisch.

F. X. Breuer.

Kaiser-Illuminationskerzen, prima prima Qualität, laufen nicht ab, rufen nicht, riechen nicht, per Packet  
50 Pf., zu haben im Präsent-Bazar, Wilhelmstrasse 24. 11786

## Bis zum Umzug

nach meinem neuen Geschäftslokal  
Webergasse 21 kommen alle  
Nähartikel, Besätze, Plüsch  
und Sammt, Bänder, Spitzen,  
Korsetts, Unterröcke und  
Schürzen, Wollwaaren, Hand-  
schuhe und Strumpfwaaaren  
und alle Weihnachtsarbeiten  
zum Ausverkauf und bewillige ich auf  
meine bekannt billigen Verkaufspreise  
einen Rabatt von

**10 bis 20 %**

bei Baarzahlung. Rester von  
Spitzen, Stickereien u. Bänder  
weit unterm Werth. 11826

**Ch. Hemmer,**  
Webergasse 11.

## 12. Wörthstraße 12. 10992 Süsser Apfelmöst.

Weiner verehrlichen Kundschaft, sowie anderen Damen zur  
Kenntniß, daß ich meine Damen-Schneiderei seit October wieder  
selbstständig aufgenommen habe und bitte um geneigten Zuspruch.  
Anfertigung von Costümen und Mänteln bei gutem Sitz und soliden  
Preisen. Achtungsvoll

**El. Kratzenberger,**  
Kirchhofsgasse 2.

## Lindenblüthenhonig

empfiehlt Carl Praetorius, Balkmühlstraße 32, und im Depot  
des Bienenzüchter-Vereins, Kirchgasse 26. 10416

Mehrere Sorten Apfel centnerw. zu verl. Albrechtstr. 31. 10664



**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte  
Berk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.  
Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.  
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.  
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-  
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

## Gute Tafelbirnen

für Winterbedarf, sowie Fallobst billig zu haben  
Schiersteinerstraße 1, Gärtnerei. 11511

**Feine Tafelbirnen** per Pfund 8 Pf.  
Adelhaiderstr. 9, Part.

## Gute Kartoffeln (Magnum bonum)

für den Winterbedarf empfiehlt 10970  
H. Kimmel, Adelhaiderstraße 71.

## Verkäufe

Ein Flaschenbier-Geschäft sofort billig zu verkaufen. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 11680

Altes Brockhaus' Conversations-Verikon (Jahrgang 1824)  
zu verkaufen. Näh. Michaelsberg 21, Conditorei.

Rehrstraße 2 Bettfedern, Dauen u. Betten. Bill. Preis. 4576

Ein schöner Regenmantel, ein schwarzer Rad-  
mantel und ein farb. Kleid billig zu verkaufen.  
Näh. Ellenbogengasse 16, im Gemüseladen bei Frau Brummer.

Hochf. D.-Jagu. (Seib.-Pel.), f. neu, b. Louisenstr. 24, d. 3 r. 11811

Der gut erhaltene Mantel eines Einjährigen ist billig abzugeben.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 11650

Eine neue Regul.-Uhr billig zu verkaufen Röderstraße 18, Stb. P.

## Schlafzimmer-Einrichtung,

eine hochfeine, selbstgefertigte, in Nußbaum, nur unter  
Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen  
Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister  
Popp, Hellmündstraße 64, im Laden. 10303

Zwei fast neue Betten bill. zu verk. Näh. Querstr. 2, im Laden. 9335

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vt. Regergasse 24, l. 9158

Complettes gebrauchtes Bett, 72 Mk., Marktstraße 22, l. St. 11621

G. 3-th. Seegrasm. 8, V.-Käfig 1.50 Mk. Hermannstr. 22, l. 1. 11779

## Gelegenheitskauf.

Eine Garnitur, Sopha u. 2 Sessel, so gut wie  
neu, billig zu verk. Goldgasse 8, Stb. Part. 11081

Feine Blau-Ottomane (neu) b. abzug. Michaelsb. 9, 2 l. 11621

Ein Divan billig zu verk. bei Weber, Tapezier, Kirchgraben 26.

## Ein neuer Divan

sehr billig zu verk. bei P. Weis, Tapez., Roristr. 6. 11859

Ein hochfeines Panel-Sopha und  
eine Ottomane mit Decke, b. neu,  
billig zu verkaufen Goldgasse 10, Stb. P. 10249

Ein Casajhrant sofort sehr billig zu verk.  
Schützenhofstr. 3, l. 10671

## Casajhrant.

fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Part. 8624

Zwei neue Fenster, 1,18 x 2,03, u. eine Thüre, 0,90 x 2,10,  
zu verkaufen Albrechtstraße 42, 3 l. 11664

Gebrauchte Halbverdecke u. Landauer zu verkaufen  
Schachtstraße 5. 11689

**Halbverdeck,** fast neu, zu 600 Mk. zu verkaufen.  
Off. u. F. L. 226 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Wehger- oder Milchwagen zu verkaufen oder zu  
verleihen Frankenstraße 7. 9962

Ein zweisp. Deutzer Gasmotor, wohl erhalten, zu verkaufen  
Friedrichstraße 43. 11799

## Betriebs-Schwungrad,

fast neu, eisernes, auf Rollen laufend (Durchmesser 1,60 Mtr., Nieten-  
schraube 1,10 Mtr.), zu verkaufen Hermannstraße 15. 10079

Ein Pferd wegen Umzug billig zu verkaufen Saalgasse 10.

Zwei gebrauchte, noch sehr gute Kalkbrenner'sche Pferde,  
97-86 Cmr. groß, stehen zum Verkauf beim  
Schlosser Bröning, Albrechtstraße 23. 11776

Ein großer Amerikan. Ofen, für Corridors, Saal, Wirthschaft u.  
größere Räume passend, zu verkaufen Beltrichstraße 25, Part. 11786

Starke Holz-(Stückholz)-Bänke billig abzugeben.  
Ph. Goebel, Weinhandlung. 11772

## Kisten für Post- und Bahnversand

billig abzugeben. 11770

Ludwig Becker, Papierhandlung,  
Kleine Burgstraße 12.

## Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen,  
1 Camelle, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres  
Kirchgasse 13. 6387

Schöner, fein dressirter Berghund, gelb mit schwarzer  
Maste, an Kinder gewöhnt und sehr wachsam, zu verkaufen beim  
Gundesheimer Nagel. Al. Schwalbacherstraße 16.

Ein schöner großer, sehr wachsender Hesthund (10 Monate alt)  
preiswerth zu verkaufen Bertramstraße 18. 11188

## Königs-Budel,

männlich, schön, schwarz und dressirt, zu verkaufen Rheinstraße 46, l. St.  
Feine Harzer Hohlroller, Klingen, Knarre, tiefe Flöte sind zu verk.  
bei J. Enkirch, Kirchgasse 9, 3 St.

## Verschiedenes

Jacob, Porzellan-Dienpuder, Friedrichstr. 38. wohnt

Theater. Zwei Ahtel Abonnement, 1. Parquet,  
abzugeben Rheinstraße 10, 3.

**Patente** für Deutschland und alle Länder.  
Bureau für Patentverwertung.  
Berlin.  
M. F. Bachnick, Tieckstr. 23a.

**Suche** einen stillen oder thätigen Theilhaber  
zur Vergrößerung meines Geschäfts.  
Offerten unter B. K. 200 an den Tagbl.-Verlag. 11686

**Dame** findet hochlohnend. selbstst. Erwerb. F 42  
P. C. Petersen,  
Hannover.

## Regelbahn

Zum Kaiser Wilhelm, Hellmündstraße 62, ist für einen  
Wochen-Abend von einer Gesellschaft zu besetzen.

J. Fürst.

**Clavierstimmer** G. Schulze, 11613  
Bertramstraße 12.

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht  
durch Fr. Gerhardt, Lammstraße 25. 10741

**Neu vergolden alter Spiegel**  
und Gemälderahmen, saubere Ausführung, billigt bei  
Georg Franke, Ellenbogengasse 14. 11073

## Anfertigung

von Damen-Kleidern nach Maß. Garantie für guten Sitz. 11619

**Math. Knögel,** Zahnstraße 22, 2.

Costüme werden für 8 Mark bei tadellosem Sitz gut an-  
gefertigt Ellenbogengasse 16, Gemüseladen.

**Costüme** werden elegant und  
billig angefertigt. Näh.  
Marktstraße 11, 3.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum  
Anfertigen von Costümen. Tadellosler Sitz u. Modernistren. Gefällige  
Offerten unter O. K. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Näherin sucht Kunden zum Ausbessern u. Aendern der Kleider pro  
Tag 1.20 Mk. Adelhaiderstraße 7, Stb. Part.

Güte w. n. neu. Mode garn., St. 50-75 Pf., Karlstr. 39, B. P.  
Wörthstraße 1, l. St., werden Weiss, Wunt- und Goldstickereien,  
sowie Hohläume billig besorgt. 11616

**Schmuckfedern** werden gewaschen u.  
gekauft bei  
M. Birck, Friedrichstraße 4, 3.

**Korsetts** werden gewaschen und reparirt bei schneller und  
billiger Bedienung.  
A. Kieber, Korsettieri, Stützstraße 10, Stb.

**Handschuhe** werden gewaschen u. gefärbt bei Hand-  
macher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 8883



**Schwanenpelz**

wird schon gewaschen.

M. Birek, Friedrichstraße 4, 3.

**Wäscherei.** Herrschaftswäsche wird noch angenommen bei Frau Becker, Dranienstraße 4.**Arbeiterwäsche** zum Waschen, Bügeln und Ausbessern wird angenommen Steingasse 8, 3 St.**Wäsche** w. gewaschen, gebleicht u. Glanz geb. Bleichstr. 4, Manf.-B.**Apfeldreher** können täglich wagenweite umsonst. abgeholt werden Römerberg 32. 11849

Im klein'schen Garten, Obere Adelsbühlstraße, kann unentgeltlich gute Gartenerde und Lehm abgeholt werden.

**Unterricht****Frl. Marie Schmidt,**

geprüfte Lehrerin und Schriftstellerin,

mohnt für den Winter wieder im Badhaus zum weißen Hof, Kochbrunnenplatz 2, Zimmer No. 58, und nimmt daselbst Anmeldungen zu ihren **Literatur-Kursen** entgegen. Abonnement für 6 Abende = 3 Mark, Einzelfarten 75 Pf.**Lina Spiess,**

worn Interpreter besessigte Uebersetzerin interprete assermontée Wiesbaden,

**5 Kellerstrasse.** Kellerstrasse 5, ertheilt deutschen, französischen u. englischen Unterricht in allen Fächern.

Leçons d'Allemand, de Français et d'Anglais. English, French and German Lessons. 11770

**Pension und Unterricht** in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Gramina! Sprechstunde 3-7 Uhr. **Words.** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Eine für höh. Töchterch. staatl. gepr. erf. Lehrerin wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näh. Moritzstraße 35, 3. 10390

**Cand. phil.,** als Hauslehrer thätig gewesen, ertheilt Unterricht in allen Gymn.-Fächern. Beste Empfeh. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11822**Junge Dame** aus London, die das preussische Lehrerinnen-Examen bestanden und längere Jahre in England

gelehrt hat, ertheilt Unterricht in engl. Gram., Convers. und Literatur. Näh. Moritz und Münzel, Taunusstraße 2.

**Wanted a young Englishman**to give conversation Lessons to three children one afternoon per week. Apply by letters **Z. G. 154** Tagblatt-Office. 11553

Französin ertheilt Unterricht zu mäß. Br. Faulbrunnenstraße 7, 2.

**Russische Stunden** werden ertheilt Friedrichstraße 45, 1 L., 12-3.**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. Gef. Offerten sub **M. C. B.** an den Tagbl.-Verlag. 5866Ein Dame liest vor (deutsch, französisch, englisch) die Stunde 75 Pf. Schriftliche Anerbieten an Frl. **D.**, Abeggstraße 11, 2. 9107

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Frl. Schmidt, Weißstr. 1a, 3. 8350

**Privat-Musik-Unterricht****im Violin-, Clavier- und Ensemble-Spiel** ertheilt gründlichst mit bestem Erfolge**Concertmeister Arthur Michaelis,** academ. gebild. Musiklehrer,**Moritzstrasse 38**

(Ecke der Albrechtstrasse). 11780

**Zither- und Mandolinen-Unterricht** ertheilt **A. Walter**, Zitherlehrer u. Zitherspieler b. Kur-Cavalle. 11674**Vorzügl. Gesang- und Clavier-Unterricht** wird von einer ausgebildeten Lehrerin zu mäß. Preise ert. Beste Zeugnisse. Off. unter **D. M. 798** an den Tagbl.-Verlag. 9489**Gesang-Unterricht.**Den Wiederbeginn meiner **Gesangstunden** zeige ich hiermit an und nehme täglich Anmeldungen entgegen. Den Unterricht ert. ich **genau** nach der anerkannten **Lehrmethode** der früheren vorzüglichen Königl. Opernsängerin **Frl. Pfeil**. Beste Referenzen. 11806**Else Matzmann**, Opernsängerin, Rheinstraße 72, Part.

Am neuen Kursus im

**Putzmachen**(Anfertigung jeder Art von Damen - Hüten, Säuben, Fügen, Schließen, Nähen u. f. w., Herren - Cravatten) können noch einige Damen theilnehmen. Honorar Mk. 15. Schreiben, wie seit 12 Jahren, Frl. **Lina Hegmann**, 11620 **Victor'sche Schule**, Taunusstraße 18.**Kinderschule,**

19. Weißstr. 19.

Aufnahme vor- und nachschulischer Kinder erfolgt jederzeit.

**Tanz-Unterricht.**

Gefl. Anmeldungen zu meinem großen Kursus, sowie für kleinen Gesellschaften apart nehme in meiner Wohnung, Weißstr. 3, entgegen. Lokal: „Römersaal“.

**P. C. Schmidt.****Immobilien****Immobilien zu verkaufen.****M. Haus** mit nachw. gut geb. Birthsch. in concurrenzr. Lage, Krankh. h. zu verl. Anz. 5-6000 Mk. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 80 a. 11443Wegzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4** von 13 Zimmern, schöner Obsthof, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9524Zu verkaufen ein **Haus** in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhofe, 5 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 11801**Rentables H. Haus** mit 2000 Mk. Anz. umgehend zu verl. Käufer hat 480 Mk. ob. freie Wohn. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 80 a. 11444**Schöne Villa am Nerothal,****Halbeselle der Dampf- u. Pferdebahn,** frei gelegen, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit versehen und vorzüglich gebaut, zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 10750**Gustav Walch**, Kranzplatz 4.**Sehr rentables Haus** mit Thorsahrt, für jedes Geschäft passend mit 11. Anzahlung zu verl. oder gegen ein auswärtiges Object, gleichviel wo, zu vertauschen. Näh. bei **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 80a. 11742**Adelsbühlstraße**, beim neuen Gerichtsgebäude, ist ein schönes **Haus** billig zu verl. Off. unt. **J. N. 822** an den Tagbl.-Verl. 11769**Rentbl. Gasthof**beim Bahnhof in verkehr. Stadt in Hessen, gutes Geschäft, für 118,000 Mk. m. 18-20,000 Mk. Anz. — Desgl. frequent. **Hotel** 2. H. in Heidelberg für 140,000 Mk. m. 20,000 Mk. Anz. zu verkaufen. **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 3. 11817**Villen-Bauplatz**in **schönster freier u. feiner Lure** zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 10749**Gustav Walch**, Kranzplatz 4.**Victoriastraße** u. Lessingstraße, Gassenplatz, sowie der nebenan liegende Bauplatz, frei von Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsbühlstraße 56, Part. 11623**Gutes Grundstück** nebst Wohnhaus sofort preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11710**Immobilien zu kaufen gesucht.****Zu kaufen gesucht ein größeres rentabl. Stadthaus** bei groß. Anzahlung. An-gaben: feldgerichtl. Lage, Brandversicherung, Zahl der Etagen, Räume u. Miethen, d. geringsten Forderung. Vermittler verbeten. Offerten sub **M. M. 242** an den Tagbl.-Verlag. 11792**Geldverkehr****Das Specialgeschäft für Hypotheken** von **HERMANN FRIEDRICH**, Bureau **Ellenbogengasse 12**, Entr., Bezirksfornspr.-Anschl. 276, empfiehlt sich angelogentlichst zur Beschaffung v. Privat-Capitalen auf 2. und weitere Eintragungen, sowie den Verkauf von Restkaufschillingen unt. Zusage prompter u. zuverlässig. Bedienung. 11802



Die 70 Procent der Tage befehlt gute Häuser stets  
Jussuf Gustav Walch, Franzplatz 4.

billigsten  
7440

### Capitalien zu verleihen.

- 4-8000 Mk. auf gute Nachhyp., auch aufs Land, auszuliehen.  
Gef. Off. unt. E. J. 182 an den Tagbl.-Verlag. 11656  
40-45,000 Mk. z. 1. Stelle auf pr. Object in der Stadt sof. auszul.  
Söhe bis zu 60 % der Tage. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 11263  
5000 Mk. find auf das Land gegen Hypothek zu ver-  
leihen durch Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7.  
25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth., auch getheilt, auszul.  
Gef. Off. unt. G. J. 183 an den Tagbl.-Verlag. 11658  
10,000 Mk. auf 1. Hypothek oder auch a. gute 2. p. sof. aus-  
zul. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 11745  
6-8000 Mk. auf gute Nachhyp. zu billig. Zinsf. auszul.  
Gef. Off. unt. M. L. 232 an den Tagbl.-Verlag. 11755  
Mit 50,000 Mk. möchte ich 2 Restkaufschillinge  
kaufen. Zahlung bei Cession. Directe Offerten  
unter V. M. 218 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Capitalien zu leihen gesucht.

- 20,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. (54 % d. Tage) gesucht.  
Gef. Off. unt. D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag. 11655  
70,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (Tage 130,000 Mk.) gef.  
Gef. Off. unt. F. J. 182 an den Tagbl.-Verlag. 11657  
25- bis 30,000 Mark, prima Nachhyp. à 4 1/2 % verz., sind sofort zu  
cediren. Gef. Offerten unter Chiffre W. J. 187 an den Tagbl.-  
Verlag. 11690  
6-8000 Mk. auf gute Nachhypoth. geg. gute Verginsg. von  
vermög. Familie gef. Gef. Off. unt. K. K. 208 an den  
Tagbl.-Verl. 11715  
40,000 Mk. auf sehr gute 1. Hyp. (neues Haus u. 21 Grund-  
stücke), zu 4 1/2 % Zinsen zu leihen gef. Gef. Off. unt.  
L. L. 231 an den Tagbl.-Verlag. 11756  
Mit. 600 auf 1/2 Jahr von solidem Geschäftsmann gegen  
gute Zinsen per Accept gesucht. Offerten unter  
C. M. 215 an den Tagbl.-Verlag.  
Ein nachweisb. solid. Geschäftsmann sucht ein Darlehen  
von 500-1000 Mk. gegen Sicherheit und hohe Zinsen.  
Offerten unter K. L. 236 an den Tagbl.-Verlag.

## Verpachtungen

### Für Gärtner.

Grundstück, 1 1/2 Morgen, mit Haus, Stall, Halle, Pumpe etc.,  
zu verpachten. Näh. Philippbergstraße 20, P. I. 10468

## Miethgesuche

### Wanted

board and lodging for family intending to spend some time  
in Wiesbaden. A Salon and four or five bedrooms required.  
Must be in house where no other lodgers are taken and  
good neighborhood. Liberal price will be paid for first  
class accommodation. Addr. A. M. 243 Tagblatt-Office.

### Zum 1. April 1895

Sucht eine ruhige Familie — zwei Personen — eine Wohnung  
von 6-7 Zimmern, Parterre, 1. oder 2. Stock oder in einem  
Haus zum Alleinbewohnen, wünschlich mit eingerichteten  
Badezimmer u. Balkon. Anerbietungen nur mit niedrigster  
Preisangabe unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Sucht eine ger. Wohnung (Bel-Etage) v.  
6-7 Zimmern in guter Gegend auf gl.  
o. 1. April 1895. Gef. Offerten mit gen. Preisangabe u. T. K. 216  
im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Für ein feines Damen-Confections-Geschäft wird in guter  
Lage eine Wohnung v. 4-6 Zimmern mit Zubehör gesucht.  
Parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe bittet man unter  
Chiffre D. L. 224 an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Eingelne Dame sucht per 1. April 1895 in ruhigem gutem  
Haus drei Zimmer und Zubehör in der Bel-Etage. Nähe  
der Hauptpost erwünscht. Offerten mit genauer Preisangabe unter  
Ch. H. 50 postlagernd.

Ein jüngerer Kaufmann sucht für längere Zeit ein freundl.  
gut möbl. Zimmer m. Frühstück. Wohnungen i. Dambach-  
thal o. Kapellenstr. bevorz. Off. sub O. L. 234 a. d. Tagbl.-Verl.  
Jüngerer Mann sucht ein möblirtes Zimmer in der  
Nähe der Lebergasse. Offerten mit Preisangabe unter  
L. M. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Steinerer Laden gesucht oder Parterre-Zimmer,  
Mitte der Stadt, per sofort. Off. unter E. M. 247  
an den Tagbl.-Verlaa.

Zur Aufstellung eines Kaiser-Panoramas wird ein geeig-  
neter Lokal bald gef. Gef. Offerten mit Preisangabe unter  
U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Fremden-Pension

### Nichtbare Dame

wünscht Pension in achth. Familie Wiesbadens. Off. mit Preis an  
Hrl. Merman, Dambach, Frauenstraße 31. F 42

Emserstraße 19, Villa Friesse, möblirte Zimmer pro Woche  
7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 7345

### Villa Capri, Leberberg 3.

schöne Lage, nächst dem Kurpark, elegante, ganz neu möblirte Familien-  
Wohnungen und einzelne Zimmer für den Winter zu vermieten. Näher  
im Hause.

Empfehle meine schönen Fremdenzimmer von 40 Pf. an  
und höher. Römerberg 23. 7396

Pension und Unterricht in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr  
Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Glaf. u. Examina! Sprech-  
stunde 3-7 Uhr. Words. staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

### Pension Becker, Taunusstrasse 6.

Familien-Wohnungen, einz. Zimmer m. n. o. Pension. Für Winter-  
aufenthalt sehr geeignet. Sehr mäßige Preise. Vorzügl. Verpflegung.  
Näher. Allgem. Sprechsal. 7494

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblirte  
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —  
Näher, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 8796

### Familien-Pension

mit sep. Speise- u. Unterhaltungs-  
Zimmer.  
Ritter's Hotel garni u. Pension, 45. Taunusstr. 45, Sonnenseite.  
Billige Preise. 6946

### Pension.

In besserer hiesiger israel. Familie finden zwei junge Leute oder auch  
Schüler gute Pension. Anfragen sub S. P. 127 Tagbl.-Verlag. 7398

## Vermiethungen

### Geschäftslokale etc.

Sofort zu vermieten Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft in  
guter Lage mit Wohn. Preis 1200 Mk. Näh. im Tagbl.-Verl. 7216  
Goldgasse 17 sind die beiden Läden, einzeln oder zusammen, mit oder  
ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei  
A. Mark, Museumstraße 1.

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302

Bureau, Arzt- oder Anwalt-Wohnung in feinsten Lage  
sowie zu vermieten Bahnhofstraße 1, Part. rechts. 7366

Waldramstraße 31 kleine schöne Werkstätte oder Lagerraum billig zu  
vermieten. Näh. Laden. 7108

### Wohnungen.

Adelheidstraße 26 (Ecke Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus  
5 schönen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst Zubehör, auf  
gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock oder  
Luisenstraße 14, Wein-Comptoir. 7341

Niederstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör  
auf 1. October zu vermieten. 6887

Mörchstraße 32, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu  
hergerichtet, auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. 6922

Wiesstr. 12 Wohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof., jew. 2 Mann, z. v. 7083

Dohheimerstraße 58 ist eine II. Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 6873

Haulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau  
per 1. Oct. zu vermieten. 6550

Franckenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör,  
auf gleich zu vermieten. 6872

Selenenstraße 9 Dach-Wohnung, Zim. und K., an fl. Fam. zu verm.  
Näh. Part. 7485

Girshagen 10 ein fl. Logis b. zu vermieten. 7491

### Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben der Adolphsallee, 6 Zimmer, hochlegant, Bad mit Warmwasser-  
leitung etc., event. mit 2-3 Frontpizimmern für gleich oder später. 7099

Kapellenstraße 26 a bestehend aus 6 Zimmern  
mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstr. 22. 5740

Kirchgasse 51 ist die Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller  
u. Mansarde, auf sof. zu verm. E. Rücking, Uhrmacher. 6889

Niedelberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6530

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bad-  
zimmer, 2 Balkons, Erkerbalkon und allem Zubehör, auf sogleich oder  
später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3424

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u.  
4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 5749







# Kunst- u. Handelsgärtnerei

von

## W. Brandscheid,

Specialität: Rosen- u. Beilchentreiberei,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Bouquets, Kränzen, Blumenkörben, Jardinieren, Raquart-Bouquets etc., sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten in seiner geschmackvoller Ausführung bei sehr mäßigen Preisen.

Gärtnerei Drudenstraße 5, früher E. Knauer.

Bestellungen, sowie Aufträge können auch in der Samen-Handlung, Michaelsberg 23, Eßleben, gemacht werden. 11231

Wiesenbirnen sind zu haben Saalgasse 28.

# Gasglühlicht

pro Apparat 10 Mk., incl. Aufsetzen,

# Glühkörper

pro Stück 2.25 Mk., incl. Aufsetzen.

11471  
Herrstr. Louis Weygandt, Herrstr. 18.

Gepflückte Nessel per Kumpf 30 bis 40 Pf. Schachtelstraße 25, 2 St. h. 11459

## Fremden-Verzeichniss vom 9. October 1894.

### Nassauer Hof.

Ihre Kaiserliche Hoheit Herzogin Maria von Sachsen-Coburg und Gotha mit Gefolge und Bedienung. Rittmeister Freiherr von Starck, Flügel-Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg und Gotha und Gemahlin.

#### Adler.

Nonne, Ingen. Bonn  
Eichwald. Herford  
Buetow, m. Fr. Berlin  
Seheidler, Kfm. Berlin  
Kisker, Fbkb. Bielefeld  
Schneider. Paris  
Cohen, Kfm. Berlin  
Staub. Berlin  
Startz. Aachen  
Quashtler, Kfm. Wien  
Berres. Trier  
Lüscher. Paris

#### Alteesaal.

Pagenstecher. Osnabrück  
Kerksieg, Fr. Osnabrück

#### Beile vue.

Schultze, Dr. med. Jena  
Schwartz, m. Fr. Berlin  
Friedeberg, Fr. Berlin

#### Hotel Bristol.

Stollpine, Fr., m. Bed. Genf  
Sadony, Hotelbes. Ems

#### Cölnischer Hof.

Todd, Dr. med. Cöpenick  
Freiherr v. Kap-herr. Metz

#### Engel.

Nuhr, Fr. Posen  
v. Frankenberg. Malhausen

#### Englischer Hof.

Isaacsohn, m. Fr. Berlin

#### Einhorn.

Margandorf, Kfm. Dresden  
Debois, Kfm. Crefeld  
v. Winnigen. Darmstadt

#### Götzmann, Fr.

Selbach  
Pfeiffer, Kfm. Diez  
Nothnagel, Kfm. Weimar

#### Schindler, Kfm.

Berlin  
Aufmkolk, Kfm. Cöln  
Müller, Kfm. Cassel

#### Hohler, Inspect.

Osterspai  
Eisenbahn-Hotel.

#### Knoop, Kfm.

Hanau  
Giesel, Kfm. Dresden  
Ribbe, m. Fr. Ratebud

#### Weisser, m. Fr.

Rathenow  
van Immen, Kfm. Haag  
Mack, Kfm. Cöln

#### Maas, Kfm.

Barmen  
Keppler, Kfm. Stuttgart  
Hovys, Lehrer. Erfurt

#### Pracher, Dr. med.

München  
Kappapory, Kfm. Haag  
Zacharias, Kfm. Königsberg

#### Schulz, Offizier.

Thorn  
Gierscher, Kfm. Zerbst  
Schoigt, m. Fr. Mainz

#### Zum Erbprinzen.

Hempel. Weimar  
Grisan. Boppard  
Lachner, Kfm. Hall

#### Weber, Kfm.

Stuttgart  
Endris, Lehrer. Montabaur  
Kfm, Kfm. Berlin

#### Müller, Stud.

Marburg  
Benkner, Fr. Coblenz  
Baack. Hirschhausen

Schmidt, m. Fr. Neuburg  
Marheus, m. Fr. Hamburg  
Möller, m. Fr. Hamburg  
Schmidt. Sonnenberg

#### Europäischer Hof.

Enke, Fr., m. Begl. Leipzig  
Grimm, Rent. Alzey  
Koch, Rent. Mommenheim

#### Grüner Wald.

Spatz, Kfm. Baden  
Schmidt, Kfm. Planen  
Hauisch, Kfm. Frankfurt

#### Merkelbach, Grenzhausen

Drenske, Kfm. München  
Stadelmann. Rauenstein  
Hauberisser, Prof. München

#### Schneider, Kfm.

Nürnberg  
Hotel zum Hahn.

Bauermeister, Fbkb., m. Fr. Braunschweig  
Frels, m. Fr. Elsfleth

#### Fischer, m. Fr.

Gehren  
Stöckicht, Verw. Ems  
Koenen. Cöln

#### Schmidt, m. Fr.

Bretten  
Moegling, m. Fr. Elsfleth  
Fleischhauer, m. Fr. Weimar

#### Hotel Hoppel.

Zachorsch, Fr. Leipzig  
Bort, Ingen. Berlin

#### Vier Jahreszeiten.

v. Stilgebauer. Mecklenburg  
Lang. Innsbruck  
Stilgebauer, Fr. Frankfurt

#### Hotel Kaiserbad.

Neumann, m. Fr. Stralsund  
Lawinski, Landricht. Oels  
Heller, Lieut. Bruchsal

#### Neufang, Lieut.

Saarlouis  
Schwetschke, m. Fr. Berlin  
Schiller, m. Fr. Warschau

#### Gesterding, Fr.

Mörchingen  
Hotel Marpfen.

Fröhring, Kfm. Frankfurt  
Bernhard, Kfm. Frankfurt

#### Weisse Lilien.

Bohn, Lehrer. Merxheim  
Matthias, Fbkb. Hausach  
Hesselbarth. Bad Wildungen

#### Sanator. Lindenhof.

v. Stempel, Pr.-Lieut. Berlin  
Alex. Maler. Berlin

#### Hotel Minerva.

Berken, Kfm. Siegen  
Nassauer Hof.

von Spitzyn, Dr. Russland  
de Fedothenko. Amsterdam  
Ege, m. Fr. Manchester

#### Volkhuyzen, m. Fr.

Holland  
Hotel National.

Garschager, Kfm. Frankfurt  
Hotel du Nord.

Walter, m. Fr. Berlin  
Mayer, Kfm. Würzburg

#### Nonnenhof.

Hofmann. Hof  
Blum, Dr. Bamberg

Schlfeisch, Kfm. Wien  
Frick, Notar. B.-Baden  
Rüss, Dr. Augsburg  
Koch. Mainz

#### Donner, Dr.

Annaberg  
Hansen, Kfm. Saarlouis  
Wenschaff, m. S. Hamburg

#### Dietrich, Oberlehrer.

Cassel  
Kiel, Oberlehrer. Cassel  
Wet. Cassel

#### Theben, m. Fr.

Ilmenau  
Zuckschwerdt, Kfm. Bocholt  
Will, Dr. Erlangen

#### Gröhn, Mannheim

Schwarz. Mannheim  
Berlinger, Kfm. Frankfurt  
Stern. Ruhrort

#### Becker, m. Fr.

Elberfeld  
Geisenheimer. Mannheim  
Brüssing, Ingen. Jena

#### Koch. Hanau

Gilles. Cassel  
Freudenthal, Dr. Würzburg  
Menschal. Würzburg

#### Frommen, Dr.

Coburg  
Gericke, Rektor. Jena  
Voigt, Pfarrer. Jena

#### Dascker, Stadtr.

Heidelberg  
Schüler. Heidelberg  
Erbach. Heidelberg

#### Katz, Kfm.

Hannover  
Immerhausen. Ludwigshafen  
Förster. Dresden

#### Heuss, m. Fr.

Ursingen  
Dreyfuss, Kfm. Weilburg

#### Pariser Hof.

Rühl, m. Fr. Odessa  
Hotel St. Petersburg.

Merling, Hauptm. Hagenau  
Schläfer II, Lieut. Hagenau  
Tschlein. Strassburg

#### Jerschke. Strassburg

Reiner, Lieut. Bischweiler  
Kleinmichel. Petersburg

#### Zur guten Quelle.

Fröhe. Braunschweig  
Huters. Volkershausen  
Bohraun. Düsseldorf

#### Halte. Weilersbach

Deikopf. München  
Schroeter, Kfm. Frankfurt

#### Rhein-Hotel.

Zachocke, Fr. Elberfeld  
Schmidt. Ulm  
Winterfeld. Bissungen

#### Winterfeld, Fr.

Bissungen  
Bruckmann. Dierstein  
Müller. Neuhausen

#### Müller, Fr.

Neuhausen  
Jacobson. Lepoldshall  
Grühl, Berg-Ass. Brühl

#### Hesse, Kfm.

Brühl  
Grünebaum. Turgau  
Grünebaum, Fr. Turgau

#### Schulz. Hanau

Schulz. Hanau

Schulz, Fr. Hanau  
Berger. Passau

#### Ritter's Hotel garni

und Pension.  
Plock, Direct. Berlin  
Herbig, Fr. Burbach

#### Köhler, Kfm.

London  
Rose.  
Comte Danneskiold-Samsøe.

#### Comt. Danneskiold-Samsøe.

m. Bed. Dänemark  
Napier Miles, Fr. London  
Howard Crosby. New-York

#### Edith Crosby. New-York

Grace Crosby. New-York  
Lous, Fr. Christiania  
Holm, Fr. Copenhagen

#### Turjans, Offizier.

Venlow  
Rennell, m. Cour. London  
Rennell, Honbl. Fr. London

#### Heyne, Rent.

B.-Baden  
Ewart. Eastbourne  
Ewart, Fr. Eastbourne

#### Weisses Ross.

Miessner, Dr. Berlin  
Wagner, Fr. Düsseldorf

#### Weisser Schwan.

Hempel. Reichenbach  
Hotel Schweinsberg.

#### Ruppel, Justizrath.

Erfurt  
Hegel. Cöln  
Reitz, Stud. jur. Mainz

#### Scheid. Hamburg

Freseus, Kfm. Offenbach  
Gath. Würzburg  
v. Keller, Lieut. Hannover

#### Heisswolf. Michelbach

Auturin. L.-Schwalbach  
Zur Sonne.

Heber, Kfm. Frankfurt  
Haase. Walmerod  
Wagner. Hausen

#### Noll. Frankfurt

Egenolf. Frankfurt  
Born, Kfm. Worms  
Schauer. Cassel

#### Petry. Darmstadt

Seel. Finthen  
Höl, Kfm. Kiel

#### Tannhäuser.

Scharuppe. Hermsdorf  
Schnutenhaur. Blaubeuren  
Nothnagel, Prakt. Weimar

#### Tannus-Hotel.

Ritterhaus, Fbkb. Barmen  
Bonert, Fbkb. Barmen  
von Bornstedt, Fr. Mainz

#### von Flügge. Frankfurt

Rommel, m. Fr. Berlin  
Elmer, Rent. Nürnberg  
Guthmann, Kfm. Elberfeld

#### Giovanina, Kfm.

Diez  
Weimann, m. Fam. Lübeck  
Dölgen, m. Fr. Bremen

#### Hallenberg, Kfm.

Hannover  
Enslar, Fbkb. Stettin

#### Enslar, Fbkb.

Stettin

Böckem, Fbkb. Düsseldorf  
Abraham, Kfm. Dessau  
Bütten. Bad Neuenahr

#### Höfner, Kfm.

Pirmasens  
Bausch, Hauptm. Metz  
Ratner, m. Fr. Petersburg

#### Leichtberg. Hannover

Beuberg, Dr. jur. Basel  
Hahne, Rent. Erfurt  
Haumann, Kfm. Lübeck

#### Hotel Victoria.

Springmann. Elberfeld  
Eichlaedt, Kfm. Posen  
Baumann, m. Fam. Breslau

#### Lauer, m. Fr.

Norwegen  
Leykam, Fr., Baron. Elsum  
Vogel, Fbkb. Milwaukee

#### Schmidt, Kfm.

Berlin  
Stucken, Kfm. Moskau  
Simon, m. Fam. Königsberg

#### Busch. Hannover

Otto, Offizier. Cassel  
Hotel Vogel.

#### Güntzel, Kfm.

Leipzig  
Mai, m. T. Biedenbach  
Weisker, m. Fr. Rathenow

#### Hofmann, Kfm.

Cöln  
Melzunger. Eltville  
Wam, Kfm., m. Fr. Bingen

#### Wyskocz, Kfm.

Warschau  
Seligsohn, Kfm. Berlin  
Charleville. Stockholm

#### Lehne. Frankfurt

Lehne, Fr. Frankfurt  
Unverhan, Fr. Mitau

#### Hotel Weins.

Sauermann, Kfm. Barmen  
Tienca, Kfm. Barmen  
Sternberg. Danzig

#### Nagel, Dr.

Elbing  
Grube, Kfm. Cassel  
Steinhäk. Mainz

#### Tremmel, m. Fr.

Walstadt  
In Privathäusern:

#### Pension Continentale.

Braun von Montenegro,  
m. Fr. Bückeburg  
Seel, Fr. Darmstadt

#### Flohr's Privathotel.

Brons, Fr., m. N. Hannover  
Christliches Hospiz.  
Nebinger, Fr. Offenbau

#### Pension Internationale.

Verniers van der Loeff,  
2 Frn. Haag  
Mosselt, Fr. New-York

#### Mosselt, Fr.

New-York  
Villa Kamberger.  
Baronin von Manderstjerna,

Fr., General. Warschau  
von Bahder, Fr. Warschau  
von Bahder. Warschau

#### Marktstrasse 12.

Hübner, Prem.-Lieut. Cöln  
Pension Maria.  
v. Berg, Fr. Petersburg

#### Taunusstrasse 33.

Lapfeer. San Francisco



**Wichtig für Meßruten!**

Empfehle sämtliche Militär-Gebrauchartikel nach friess-  
ministerieller Vorschrift zu den billigsten Preisen. 11398

**Philipp Kniekel,**

Militäreffekten-Handlung, Schwalbacherstraße 11,  
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

**Zu den Kaiser-Feierlichkeiten**

empfehle Illuminations-Lämpchen, Papier-  
ballons, bengalisches Feuer u. s. w. 11476

**Kunst-Fenerwerker Becker,**

Dohheimerstraße 66. Telephon 310.

**Zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers.****Illuminations-Lämpchen**

in schönster Ausführung zu den billigsten Preisen bei 11754

**Louis Schild, 3. Langgasse 3.**

Privat-Mittags- u. Abendessen in und außer dem Hause zu 60  
und 80 Pf. Albrechtstraße 6, Hth. 2 St. I.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie  
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

**Aus dem Lande der Magyaren.**

(7. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

(Nachdruck verboten.)

„Das bin ich ja auch,“ erwiderte Irma, „nur hätte ich Dein  
Arrangement etwas weniger lärmend gewünscht. Du weißt,  
Józsy liebt dies nicht und dessen Autorität und Wünsche mußt  
Du Dich doch endlich fügen lernen.“

„Gott, wie langweilig! Gestehe selbst, Józsy fängt wirklich  
an äußerst unbequem zu werden! Die Freude muß einmal  
lärmend sein, sonst ist sie keine rechte Freude! Mit einer Trauer-  
bitternieme hätte ich doch Deinen Geburtstag nicht in Scene setzen  
sollen. Hat dies etwa Józsy erwartet?“

„Nein, aber Du weißt wohl, für die Zigeuner ist er nun  
einmal nicht eingenommen.“

„Da hat er sehr unrecht, der Bedant! Ich aber bin äußerst  
für sie eingenommen, und nenne das Fest deshalb auch ein doppelt  
schönes, weil ich mit Deinem Geburtstag zugleich den Abschied  
meiner lieben Mirza feiern konnte, somit zwei Fliegen mit einer  
Klappe — ja so,“ unterbrach sie sich stotternd, „dies wollte ich  
nicht gerade sagen. Ich meinte — euch Beide — auf einmal —  
zu krönen. Wichtig, das ist das rechte Wort.“

„Ich bin sehr stolz auf Deinen Vergleich und die Gesellschaft,  
in die Du mich einreihst,“ erwiderte Irma auflachend.

„Das kannst Du auch aufs Vollkommenste sein,“ versetzte  
das junge Mädchen ernsthaft, „denn ihr Beide seid meinem Herzen  
Königinnen, die ich mit meiner Liebe krönen will.“

„Schon gut, schon gut! Ich lasse es gelten; aber nur unter  
uns. Jetzt aber komme, Kind, begleite die eine gekrönte Majestät  
mit hinüber, wo uns Deine Tante erwartet. Dort mache aber  
keine schlechten Witze mehr, ich bitte Dich darum.“

„Was hat sie nur wieder hier zu thun, dieser Störenfried?  
Was geht sie nur unser Leben an? Ich begreife Józsy gar nicht,  
wie er sich ihre neugierige Einnischung überhaupt gefallen lassen  
kann?“

„Józsy ist eben klug und ruhig. Wir Beide wollen es jetzt  
auch sein. Komm, mein Liebling!“

Irma umfing bei diesen Worten das junge Mädchen und  
zog es in die Veranda, wo Abdy sich indeffen wieder nachlässig in  
ihre Fauteuil geworfen hatte.

„Illa flüsterie schmolend: „Ich hatte mich so sehr auf diesen

**Zur Einweihung des Königl. Theaters  
zu Wiesbaden**

in Gegenwart Sr. Majestät des Kaisers und Königs!

**Erinnerungs-Medaillen**

Avers: Vollständige Ansicht des Königl. Theaters,  
Revers: Allegor. Figuren mit Landes- und Reichs-  
wappen (45 Millimeter Größe, mit Dese und  
Schleichen) fabricirt 11701

**Beyenbach's Metallwaaren-Fabrik,**  
Wiesbaden, Kellerstraße 17.

Bestellungen frühzeitig aufgeben! Wiederverkäufer Rabatt!

**! Haar-Erzeuger!**

von Herrn Apoth. Dr. med. W. Stutz (Freiburg) bereitet die Kopfhaut  
gründlich von Schuppen und Schuppen, unterstügt den Haarwuchs, stärkt  
das Haar überhaupt und erzeugt auf solchen Stellen, die kahl geworden,  
aber irgend noch keimfähig sind, neues Haar. Nur allein acht zu haben  
à Fl. 8 Mk. in der Parfümeriehandlung von 10702  
W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.

Tag gefreut, und nun kommt diese gewitterschwüle, dunkle Wolke,  
um mir meine Festtagssonne zu trüben.“

Abdy hätte unbedingt aus dem Ausdruck von Illas nicht eben  
sehr gastlichem Willkomm herausfühlen müssen, wie wenig sie dieser  
heute erwünscht kam, wenn ihr Interesse sich nicht ausschließlich  
auf Irma konzentriert hätte. Denn trotz ihrem Reibe und ihrer  
Abneigung gegen die junge Frau, mußte sie, so oft sie dieselbe  
sah, den Zauber anerkennen, den ihre Schönheit und einfache  
Frauenwürde auf Jedem, der ihr gegenübertrat, ausübte. Nicht  
Stolz lag in ihrem Auftreten, noch der eitle Wunsch, in Miene  
und Geberde bewundert zu werden. Voll ungezwungener Freund-  
lichkeit, mit jenem gesellschaftlichen Lächeln, welcher der Herzensgüte  
angeboren scheint, trat sie Frau Abdy entgegen. Diese legte ihrem  
Gegengruß unwillkürlich eine höhere Achtung bei, als sie bezweckt  
hatte und man nach ihren früheren Reden erwarten konnte. Ihre  
herausfordernden Maliken machten sogar einer augenblicklichen Un-  
sicherheit Platz. Indem sie dies fühlte, ward ihr innerer Groll  
noch größer; sie schämte sich ihrer Feigheit, mit der sie der ver-  
hassten Gegnerin einen Moment das Feld räumen mußte.

Beim Eintritt der beiden Frauen drohte Józsy seiner Schwester  
mit dem Finger, wobei indeffen der Ausdruck seiner Miene lange  
nicht so streng erschien, als ihn Illa erwartet hatte.

„Was willst Du, Brüderchen?“ sagte diese. „Sind Dir etwa  
meine Zigeuner nicht recht? Hast Du mir doch selbst erlaubt,  
Irmas Geburtsfest auf das Solennste zu feiern. Hätte ich es  
etwa anders, als auf echt ungarisch-nationale Weise arrangiren  
sollen? Du weißt, ich bin nun einmal durch und durch patriotisch!“

„Durch und durch übermützig, willst Du sagen!“ unterbrach  
Józsy ihren patriotischen Erguß.

Illa, welche sich nicht wollte einschüchtern lassen, fuhr mutig  
fort: „Auch ist Deine Frau sehr damit einverstanden und sehr  
gastlich gegen meine Schützlinge gestimmt. Und das ist doch wohl  
die Hauptsache, denn erstens ist es ihr Festtag, den wir feiern,  
und zweitens ist sie die Frau im Hause, mithin die Herrin über  
Alle, deren Willen allein Achtung gebührt! Wieder nach echt  
ungarischer chevaleresker Anschauung!“

„Natürlich, Kleine,“ versetzte Irma lachend, „sind wir alle



Deine Anordnungen recht, sowie Deine Gäste willkommen, nur hätte ich diese etwas weniger vollzählig gewünscht."

"Ich auch, meine Liebe," entgegnete das junge Mädchen, sich nicht an das spöttische Lachen kehrend, das Frau Abby plötzlich erschallen ließ. "Auch ich hätte die Gesellschaft etwas kleiner gewünscht. Was ließ sich aber machen? Der ganze Rubel war nun einmal in Bewegung, da er auf der Abreise begriffen war und sich nicht mehr trennen wollte. So wie sie heute hier eintrafen, zieht Mirza seit Wochen schon mit seiner ganzen Gesellschaft im Lande herum. Kein Gutshof verwehrt ihnen Gastlichkeit. Hätte ich sie nicht eingeladen, sie wären ohnedies von selbst gekommen, die guten Kinder! Uebrigens mußt Du dies ja am besten wissen, Tante, da sie gerade von einer eurer Szallafen\*) kommen, wo sie seit drei Tagen in dulces jubilo hausten, wie mir Mirza soeben mittheilte."

"Wie, bei uns?" fuhr Abby zürnend in die Höhe. "Welcher unserer Szapanen\*\*) hat sich das erlaubt?"

"Beruhige Dich, Tanten, keiner — die Erlaubniß ging von Onkel Barnabas selbst aus, der sich dabei köstlich unterhielt und Mirza eigenhändig in einem lustigen Gärdaß drehte. Der gute Onkel, er ist doch noch der echte Patriot!"

Abby preßte wüthend die Lippen zusammen, während Józsy sich eines zufriedenen Lächelns nicht erwehren konnte. Doch sagte er, das Gespräch ablenkend, zu Ilka: "Wenn ihre Abreise sicher ist, so sollen sie unbehindert ihre Feste haben; werden wir doch sodann diese Landplage los."

"Wie abhüchlich, meine lustigen Freunde 'Landplage' zu nennen! Sehen wir nur zu, wie langweilig es auf unserer Puszta aussehen wird, wenn die lieben Musikanten abgezogen sind. Statt Paukenschall und Trommelschlag, statt ihrer fröhlichen Weisen, werden die Raben allein das Terrain beherrschen, über unseren Sümpfen kreisen, vor unseren Thüren ihre entsetzlichen Totenlieder krächzen. Anstatt daß jetzt Mirza mit den Jähren, mit Blumen und Bändern geschmückt, mit ihren Spielen und Liebern Einfuhr bei uns hält, wird die Langleiße durch unsere Fenster gucken, und der Trübsinn durch unsere Thüren ziehen!"

Sie schwang sich bei dieser mit großer Salbung vorgetragenen Rede auf die Brüstung der Veranda, um von erhöhtem Standpunkte aus einen besseren Ueberblick über die anderen Höfe zu haben, wo sich die fremden Ankömmlinge indessen häuslich niedergelassen hatten.

"Würdest Du etwas lernen und mehr in Deine Bücher sehen, anstatt die Haide so scharf zu beobachten, so wäre dies für Deine kleine Weisheit auch besser!" versetzte Abby spöttisch.

"Da sehe ich übergenug hinein, liebe Tante. Du kannst Dir gar keinen Begriff machen, welche Gelehrsamkeit in meinem kleinen Kopfe sitzt. Er thut mir ordentlich wehe davon."

"Ich kann es mir denken," fuhr Abby erregt fort, froh, einen Anlaß zu neuen Angriffen zu haben, der ihre bis zum Ueber-springen angeschwollene Gistader entlasten sollte. Denn an Kopfschmerzen, Nichtsthun und Nichtlernen warst Du schon in jenen Tagen groß, wo es Dir weder an Ueberwachung noch Anregung fehlte."

"Nun zweifelst Du wieder an mir, beste der Tanten," versetzte Ilka lustig, ihrer ausgelassenen Laune keine Schranke setzend, als sie bemerkte, wie selbst Józsy vor Unwillen erröthete über Abbs scharfe Ausfälle. "Es verlangt nun mein Ehrgeiz, daß Du mich einmal prüfst, wie ehemals, wo Du als Engel mit dem Nacheschwerte immer hinter meinen Gouvernanten einherstolzirtest, um mich und sie aus dem Paradiese des Nichtsthuns herauszufegen. Damals wußte ich auf Deine inquisitorischen Fragen allerdings nie eine Antwort. Jetzt ist es aber anders! Bitte, nenne mir einmal, par exemplo, alle großen Schlachten, welche sich in der Weltgeschichte ereigneten, so will ich Dir Selben nennen, die dort fielen oder siegten."

Abby fand diese Prüfung, in der sie mitwirken sollte, sehr unpassend. Sie erwiderte deshalb auch in gereiztem Tone: "Dummes Zeug! Wer kann wissen, welche Antworten Du mir dann gäbest! Auch habe ich gar keine Lust, Deine Schulmeisterin zu spielen, dafür sind andere Leute da."

"Gewiß, Tanten, und zwar solche, die mehr wissen als wir beide. Die Gelehrsamkeit liegt nun einmal nicht bei den Frauen

unserer Familie im Blute. Ein Glück ist's, daß Irma hinzu kam, um die Ehre unserer Geistesbildung zu retten."

Irma, welcher die Ausfälle ihrer kleinen Schwägerin gegen den unwillkommenen Gast nun doch etwas zu kriegerisch erschienen, suchte dem Gespräch dadurch eine andere Wendung zu geben, daß sie nach den rückwärtigen Höfen deutete und versetzte: "Mir scheint, da drüben stimmen sie, gegen mein Verbot, ihre Instrumente. Die Ungeduld scheint unsere Leute den Tanz nicht erst für heute Nachmittag abwarten zu lassen."

Ilka beugte sich weit über die Mauer hinaus. In der That ging das Präludiren und Stimmen mit einem Male in einen feurigen Gärdaß über, bei dessen Tönen die Hörerin wie elektrisirt in die Höhe fuhr. Zuerst folgten ihre kleinen Füße dem Tempo und schaukelten muthwillig hin und her, wobei der weiße Staub der Mauer auf Frau Abbs großer Schleppe seine Spuren hinterließ. Diese riß ihr Kleid mit Entrüstung an sich, während Ilka, ihrer nicht achtend, mit gleichen Füßen plötzlich von der Mauer heruntersprang und mit einem lauten Aufjauchzen durch die Veranda flog, die Treppe hinab in den Garten, den sie durchschritt, sodann über den ersten Hof hinwegsetzte, um somit schneller zu den Tanzenden zu gelangen.

Józsy sah ihr laut lachend nach. Auch Irma konnte sich eines Lächelns nicht erwehren, indem sie den kühnen Staatsstreich des jungen Mädchens verfolgte und dabei die sittliche Entrüstung beobachtete, mit welcher Frau Abby denselben aufnahm.

"Du lachst?" sagte diese zu ihrem Neffen, der sich noch immer seiner lustigen Stimmung hingab. "Ist es da ein Wunder, daß sich Deine Schwester alle diese Ungehörigkeiten erlaubt? Nun erstaunt mich allerdings nichts mehr."

"So lange die Musiker anwesend sind, liebe Tante, wäre es wohl unmöglich, Ilka hier zurückzuhalten," erwiderte Irma, ihrem Manne zuvorkommend, auf dessen Stirne sie eine aufsteigende Wolke des Unwillens bemerkte. "Sie hat sich ihre Lieblinge eingeladen, arrangirt ein Fest, auf das sie sich schon lange freute. Es wäre grausam, wollten wir ihr die Gegenwart dabei verbieten."

"So übernimmt also Frau Irma die Verantwortung von Ilkas Vernachlässigung, von ihrer schlechten Erziehung und einer fraglichen Zukunft?" klang es wie triumphirend von Abbs Lippen.

Wieder nahm Irma ihrem Manne rasch die Gegenrede ab, die dieser, wie es schien, in voll geharnischter Weise beginnen wollte. Mit einer Bitte im Auge, die um Beruhigung bat, streifte sie ihn, als sie erwiderte: "Allerdings nehme ich die Verantwortung von Ilkas Zukunft auf mich und kann Sie, liebe Tante, versichern, daß ich mich über diese sehr beruhigt fühle. Als ich vor zwei Jahren Józsy bat, seine kleine Schwester in unser Haus zu nehmen, befürchte ich in der That gleich Ihnen die Konsequenzen ihrer Gewohnheiten für die Zukunft. Doch hat mich der Umgang mit der Kleinen, der Blick, den ich seitdem in ihr Inneres that, ebenso beruhigt wie eines Anderen belehrt. Ohne Wissen, ohne Formen, sogar mit einem ungebändigten Troste stand die Kleine vor mir. Sinter all dem entdeckte ich jedoch das reinste Gemüth, die wahrheitsvollste, muthigste Seele. Darauf baute ich meine Hoffnungen, und sie haben mich nicht betrogen. Ilkas Charakter bewahrte seine Kinderreinheit, er steht über jedem Vorwurfe, deshalb auch über jedem Angriff! Ihr Geist ist dabei nicht so ungebildet, wie Sie glauben, und was ihre Formenlosigkeit anbelangt, so wird sich diese im Umgange mit der Welt bald abschleifen."

"Die sie hier auf der Puszta unter Zigeunern und Wege-lagerern wahrscheinlich lernen soll?" lachte Abby hell auf.

Die sie sich in ihrer Gesellschaft aneignen soll, liebe Tante," erwiderte Irma, diese mit einem ernsten Blicke streifend. "Wir haben nämlich beschloffen, so bald wie möglich nach der Stadt überzusiedeln, indem wir einsehen, daß es hier allerdings zu schwer hält, Ilka aus alten Gewohnheiten herauszureißen."

"Wie, Ihr wollt nach der Stadt überziehen, und Ilkas wegen?" rief Abby überlaut, unfähig ihr Erstaunen zu verbergen.

"Auch Józsys wegen," versetzte Irma. "Auch um feinetwillen ist es besser, wir geben unsere hiesige Abgeschiedenheit auf. Er wird dort andere Beschäftigungen finden, die seiner Individualität, seinen Kenntnissen besser zusetzen, als die ländlichen hier."

(Fortsetzung folgt.)

\*) spr. Salasch (Nachhof).

\*\*) spr. Szapan (Verwalter).



## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 472. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 10. October.

42. Jahrgang. 1894.

### Sente Vormittag 11 Uhr: Fortsetzung

der

F 384

## Gemälde-Auction

21. Webergasse 21.

## Mobiliar-Versteigerung.

Morgen

Donnerstag, den 11. October cr., Morgens 9 1/2 und  
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem  
Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

1 compl. sehr gute **Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung**,  
1 **Eichen-Speisezimmer-Einrichtung**, 2 **Salon-  
Einrichtungen** (Rußb. und schwarz), mehrere **Salon-  
Garnituren**, **Büffets**, **Verticows**, ein- und zweith. **Kleider-  
schränke**, **Spiegel** und **Bücherschränke**, 1 **Pianino**, **Kassen-  
schränke**, **runde**, **ovale**, **viereckige**, **Antoinetten**, **Auszieh-  
spiel**, **Blumen**, **Bauern**, **Schreib- und Nachttische**, **Wasch-  
und andere Kommoden**, **Speise- und alle Arten andere  
Stühle**, 10 compl. sehr gute **Betten** mit **Hohhaarmatratzen**,  
**Sophas**, **Chaiselongues**, **Salon-** und **alle Arten andere  
Spiegel**, **Bilder**, sehr gute **Ölgemälde**, worunter von  
**Camphausen**, **Regulator**, **Teppiche**, **Läufer**, **Vorhänge**,  
**Bettzeug**, 1 **goldplatt. Einspanner-Pferdegeschirr**, **Kranken-  
wagen**, **Eis- und Küchenschränke**, **Hängelampen**, **Gaslüstres**,  
**Umpel**, **Bücher**, **Decimalwaage**, **Badewanne**, **Glas**, **Porzellan**,  
worunter **Meißener**, **Hirschgeweihe**, **Muscheln** und noch  
vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 349

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator.

**Alle Sorten neue Hülsenfrüchte,**
Mühlensabrikate und Suppen-Einlagen empfiehlt bei  
la Dual. zu dem billigsten Tagespreis 10929
**Samenhandlung Heinr. Schindling,**

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße.

## Bekanntmachung.

Morgen Donnerstag, den 11. October c.,  
Vormittags 10 Uhranfangend, versteigere ich im Auftrage in dem Saalbau „Zu den  
drei Kailern“, Stiftstraße 1, wegen Bezug einer Herrschaft am  
Grubweg nachverzeichnete sehr gute Herrschafts-Mobilen öffentlich  
meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

Eine hochfeine **Schlafzimmer-Einrichtung** (von Zirbelholz),  
best. aus 2 compl. Betten, 1 **Waschtollette**, 2 **Nachttischen** mit  
**Marmorplatten**, 1 **dreitheiligen Spiegelschrank** u. 2 **Stühlen**,  
1 **Sopha** und 2 **Sessel** (grüner Blüschbezug), 1 **Chaiselongue**,  
1 **Sopha**, 2 **einzelne Sessel**, 1 **großer Herren-Schreibtisch** und  
2 **Stühle**, zum **Vertellen**, 1 **elegantes Rußb.-Büffet**, 1 **do.  
Ausziehtisch**, 1 **großer feiner Salon-Smyrna-Teppich**, mehr.  
**Armstühle**, **Salon-** und **Bettvorlagen-Teppiche**, sowie noch  
sonstige Mobilen.

**Adam Bender,**

Auctionator und Taxator.

**Grosser Saal des Casino,**

Friedrichstrasse 22.

Samstag, den 13. October 1894, Abends 8 Uhr:

## Lieder-Abend

von

**C. Buff-Giessen,**

Grossherzogl. Kammersänger,

Königlicher Opersänger in Wiesbaden,

und

**Dr. Eduard Lassen,**

Hofkapellmeister aus Weimar.

Lieder von **Schubert**, **Liszt**, **Sommer**, **Jensen**,  
**Alb. Fuchs** und **Lassen**.

Reservirte Plätze à 3 Mk., nichtreservirte Plätze à 2 Mk.  
sind vorher zu haben in der Musikalienhandlung von  
**Hch. Wolff**, Wilhelmstrasse 30, in der Buchhandlung von  
**Feller & Gecks**, Ecke Weber- u. Langgasse, u. Abends  
an der Kasse. 11776

**Victor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,**
Gegründet 1879. **Taunusstraße 13.** Gegründet 1879.
**Fortbildungskurse für Frauen  
und Töchter**

in: **Pädagogik**, **Deutsch** (Ruffsch, Literatur), **Englisch**,  
**Französisch**, **Geschichte**, **Geographie**, **Rechnen**,  
**Schönschreiben**, **Geometrie**, **Perspektive**, **Buch-  
führung** (einfache und doppelte) u. i. w.

Soweit nöthig getrennte Kurse für **Anfängerinnen**  
und **Vorgeschrittenere**. Honorare sehr mäßig. Jedes  
Fach kann einzeln belegt werden.

Nähere Auskunft durch die Vorsteherin **Fr. Julie  
Victor** oder den Unterzeichneten. 11834

**Moriz Victor.**



## Rheinische Weinstube,

Spiegelgasse 4.

Empfehle von heute ab:

Vorzüglichen selbstgekelterten

### Most,

per Glas 35 Pf.

11800

**Jacob Loesch,**

Weingutsbesitzer.

## Hochheimer Weinstube

in Hochheim a. M.

Hochheimer 94er Traubenmost (Auslese)

verabreicht

11830

**Carl Theodor Payer,**
Weingutsbesitzer,  
Hochheim a. M.

## Geschäfts-Üebernahme.

Einem verehrlichen Publikum, meinen Bekannten  
und Freunden zur Nachricht, daß ich die

### Restauration

## Zum Mohren

übernommen habe und dieselbe im alten Style weiterführe.

Hochachtungsvoll

11832

**Wilh. Feller.**

## Gasthaus „Zum Engel“, Biebrich.

Täglich frischer Apfelmost.

11805

Ha " auch prüfet!



Viele goldene Medaillen

LINDT'S KAFFEE

Eine Messerspitze  
voll ersetzt 1/2 Loth  
feinsten Bohnenkaffee  
deshalb zu haben a. Dose 30 Pf

GEHR LINDT  
Dorlmund.

## Rheingauer Quitten

eingetroffen.

Kirchgasse 38.

**J. C. Keiper,**

Kirchgasse 38.

**Reineclanden**
und Tafelbirnen sind noch zu  
haben Biebricherstraße 9.

## Geheime,

selbstverschuldete oder ererbte, durch Blutverderbnis bedingte  
Leiden, Hautausschläge d. verschied. Art, trockene u. nässende Flechten  
Geschwüre, offene Weinschäden, Warzen, frische und veraltete  
Geschlechtsleiden und deren Folgezustände, Ausflüsse, Sarn- und  
Blasenbeschw., folg. übler Jugendgewohnheit, als: Gedächtnis-  
schwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreuzschm.  
Unlust zur Arbeit, Gesichtsausschl., Gemüthsverfinstung, Pollut., fahles  
Aussehen, unruh. oder fester Schlaf, Schwäche u., beh. n. 20-jähr.  
Specialpraxis, ev. auch briefl. unauffällig, meist ohne bes. Diät und  
Bernaufstör. **Erfolge allbekannt!**

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22.

Ar., d. 29. Juli 1894. Ihrem werthen Schreiben vom 24. c. erfolge  
wundte ich die Verordnungen an und bin ich überrascht, daß mir durch  
dieselben so schnelle Heilung zu Theil wurde; ich bin vollständig von  
meinem Uebel befreit und fühle mich gezwungen, Ihnen, verehrter Herr,  
meinen innigsten Dank abzustatten. Wenn ich bedenke, wenn der hie-  
sige Arzt mich besuchte, wie ich im Bette lag und oft mich vom Schmerz über-  
mannt fühlte, und er sich nach meinem Zustande erkundigte und dann  
rathlos den Kopf schüttelte, so denke ich jetzt stets daran, wenn ich Ihnen  
eher geschrieben hätte, ich mein Leiden eher los geworden wäre. Darum,  
ehr geehrter Herr, preise ich Gott, der mir in Ihnen einen solchen Helfer  
zugeführt hat. Mit vorzüglicher Hochachtung verbleibe ich Ihr ewig  
dankbarer

## Brandenburger Kartoffeln

treffen heute ein. Proben können Nachmittags abgeholt werden bei

**Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,**

Grabenstraße 9.

11827

## Zum Winterbedarf

empfehle sehr gute mehltreiche Kartoffeln:

11822

Schneeflocken	per Centner Mk. 3.—
englische	" " " 2.75
Maiskartoffeln	" " " 4.50

**Heinr. Thon, Landwirth,**  
Schwalbacherstraße 39, Stb.

## Magnum bonum, Ctr. 3 Mk.,

gute gelbe Kartoffeln, Ctr. 2.50 Mk., bei größeren Quantitäten  
bedeutend billiger. Best. bitte Wolramstr. 29. **Franz Schaaf.** 11807

Prima Pfälzer Sandkartoffeln lade diese Woche einen  
Waggon gelbe u. 1 Waggon Magnum bonum zum billigsten  
Tagespreis aus. Bestellung bei

C. Kirehner, Wellrichstraße 27.

## Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie Magnum bonum und Mänschen zum Winterbedarf.

Kartoffelhandlung **Otto Unkelbach.** Schwalbacherstraße 71.

Frankenthaler Zwiebeln heute früh noch auf der Taunusbahn

## Gier-Briquettes,

neuestes Format, der Beche Alte Haase, sowie  
Grube-Coaks, Saarkohlen u. alle sonstigen Brenn-  
materialien in nur prima Qualitäten empfiehlt die

**Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung**  
**Wilh. Kessler,**

9974

Schulgasse 2.

Telephon No. 269.

Ich empfehle hierdurch für den Winterbedarf

meine  
 in gewasch. Rußkohlen,  
 in gewasch. Melirte,

in Anthracit (Kohlseid), Würfel u. u. C,  
 sowie Buchen- u. Kiefern-Scheit u. Anzündholz in jedem be-  
 liebigen Quantum und bester Qualität zu den billigsten Preisen. 9781

**J. L. Krug.**
**Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung,**  
 5. Louisestraße 5, nahe der Wilhelmstraße.

## Muhrkohlen,

frische Stückreiche Waare, per Fuhre, nicht unter 20 Centner, über  
die Stadtwage franko Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung  
19 Mark, empfiehlt

**A. Eschbacher.**

Biebrich, den 20. September 1894.



**Eier**, frische, zum Sieden, 6 Pf. Schwalbacherstr. 71.

**Auf dem Markt** am Vieghäuschen ist ein Wagen zweifach billig zu verkaufen per Etr. 3 Mt. und das Pfd. 4 Pf.

Kochbirnen per Pfd. 4 Pf. zu haben Stiftstraße 7. 11794

Feines gepflühtes Tafelobst, Gravensteiner Äpfel, alle Sorten Reinetten zu haben Drantenstraße 22, Hth. im Keller. 11831

Ein größeres Quantum **Magnum bonum**, beste Kartoffeln für den Winterbedarf, sind à Mt. 6.— per Mäster frei Haus zu haben **Kerostraße 46, Kohlenlager.**

## Kaufgesuche

An u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei **3. Chr. Glücklich**, 2. Kerostraße 2, Wiesbaden. 4873

Die besten Preise zahlt **J. Drachmann**, Messergasse 24, für gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 8274

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **A. Geisels**, Goldgasse 8. 7246

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10. 8506

Für ein fremdes Geschäft laufe getr. Herren- u. Damenkleider zu den höchsten Preisen. Auf Bestellung komme ich in's Haus. **N. Schiffer**, Messergasse 2. 10740

Einrichtung, für Cigarrengeschäft passend, zu kaufen gesucht. Schriftl. Offerten u. **K. L. 230** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein guter Salonstügel** aus berühmter Fabrik zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. N. 254** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltener **Kranzstempel** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag.

## Cistasten

für ca. 200 Flaschen zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebrauchte gut erhaltene **Sobellbank** wird zu kaufen gesucht. Anzeigern bei unter **Z. L. 242** der Tagbl.-Verlag.

**Wiegemeßer** u. Restaurationsherd zu kaufen ges. Delaspestraße 6.

## Verkäufe

**Fahne** mit Adlerwappen bill. zu verkaufen Drudenstraße 6, Mittelb. 1 St. 11829

**Pöhl. Bett f.** billig zu verk. Seltenstr. 25, 1 St. 11833

Eine fast neue **Pfischgarnitur** (Kupfer-Friesplüsch), Sopha und 4 Sessel, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11820

Ein mittelgr. **Herd**, fast neu, bill. zu verk. Nicolassstr. 28, Comptoir.

Zwei große starke **Kisten** zu verkaufen Louisenstraße 31, 3 St.

**Kanarienhähne** und Weibchen (Mollerstamm) billig zu verkaufen Hellmündstraße 24, 1 r.

## Verschiedenes

Ich bin zur **Rechtsanwaltschaft** beim **Amts- und Landgericht Wiesbaden** zugelassen und wohne

**Rheinstraße 18.**

**Eugen Halbe,**  
Rechtsanwalt.

An theilnehmende **Knnägenossen u. Interessenten.**

Eine hochachtbare gebildete Dame, Sängerin, Gesanglehrerin und Rhetorin etc., leidet seit sieben Jahren pecuniär u. physisch an den unheilbaren Folgen einer an ihr widerrechtlich vollzogenen **gewissen** Geisteskrankheitskur, wodurch sie Alles verloren hat und daher schwerenummer hat! Ebdenkende werden daher gebeten, sich zu betheiligen an einer Zeichnung im Bureau des Conservatoriums Rheinstraße 54 oder **Hotel Hoppel**, Schillerplatz 4, woselbst Documente eingesehen werden können! Schnelle Hilfe dringend erwünscht.

Eine gut empfohlene **Perfekte Kochfrau** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei Dinern und zur Aushilfe. Kerostraße 18, 3.

## Hauptagent-Gesuch.

Die bereits gut eingeführte Hauptagentur Wiesbaden der unterzeichneten **Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** ist anderweitig zu vergeben. Solche Persönlichkeiten, welchen es darum zu thun ist, neben dem Incasso, das Geschäft immer mehr zu vergrößern, wollen an die **General-Agentur der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Brandenburg** in Frankfurt a. M., Schäfergasse 1, Offerten einreichen.

## Patent- und Gebrauchsmuster-Gesuche

nebst vorchriftsmäßigen Zeichnungen etc., sowie techn. Constructions-Zeichnungen jeder Art liefert billigst 9251

**Ernst Franke, Civil-Ingenieur,**  
Mühlgasse 13.

Zum Empfang **Er. Majestät des Kaisers**

## Fahnen zum Verleihen

**à Mt. 1.50 u. Mt. 2.—**

in allen Nationalfarben, ebenso auch Wappenschilder. Bestellungslisten nebst Musterfahnen circuliren bei der Einwohnerschaft!

Eröffnung des Ausstellungslokals in den ersten Tagen.

Vier Wimpelfahnen zu verleihen oder zu verk. Emserstraße 36. Schreiner **K. Rüdert.**

**Möbel** werden zum Poliren, Mattiren und Repariren angenommen, gut und billig ausgeführt, sowohl in als außer dem Hause. Schwalbacherstraße 49, 1. St.

Ich empfehle mich zum Ofenputzen und -Sehen und besorge alle Maurerarbeiten und Hausentwässerung prompt und billig. **Karl Becker**, Drantenstraße 4, 1. od. Webergasse 15, 3 bei Löh.

Ein zuverlässiger **Schneider** empfiehlt sich in allen Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung. Niehlstraße 6, Hinterh. 1 Tr. 6. I.

## Für Damen!

**Costüme** von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter Garantie für eleganten Sitz und geschmackvolle Ausführung angefertigt, **Trauerkleider** in 24 Stunden **Lehrstraße 14, Part. r.** 11821

Eine durchaus **perfekte Schneiderin** sucht noch einige bessere Kunden. Näh. **Gustav-Adolfstraße 4, Lehrer Brodt.**

Eine Schneiderin empf. sich i. u. a. d. H. Schwalbacherstr. 39, 1. Louisenstraße 5, Hth. 3 St., wird Privatnachrichten angenommen.

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Moritzstraße 40, im Laden.

Eine **Näherin** empfiehlt sich zum Anfertigen und Ausbessern von Wäsche u. Kleidern in und außer dem Hause. Näh. **Jahnstraße 30, Part. r.**

Ein Mädchen, das im Ausbessern bewandert ist, sucht Kunden (pro Tag 80 Pf.). Näh. **Albrechtstraße 11, Hinterh. 1 St.**

Eine **Näherin** mit Handmaschine sucht Kunden in u. außer dem Hause, pro Tag 1.30 Mt. **Schachtstraße 9a, Hth. Part.**

**Unterzeichnete** bringt ihre **Wäsche-Reinigung** in empfehlende Erinnerung. 11806 **Fr. J. Löffner**, Hartingstraße 7.

Wäsche zum Bügeln wird ang. Drudenstraße 6, Hth. 1. 11828 **Freiseurin** für 8 Uhr Morg. ges. Hartingstraße 6, Part.

## Gebildete Dame

(alleinstehend) der best. Stände bittet eine dsl. Persönlichkeit um ein Darlehen. Hohe Zinsen, monatl. Rückz. Offerten unter **A. W. R.** hauptpostlagernd erbeten.

## Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Bureau zur Abfuhr bei **4877**  
**Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.**

## Biebrich-Mosbacher Dünger-Anfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung bei ermäßigten Tariffen wolle man im Cigarren-Geschäft des Herrn **G. Engelmann**, Bahnhofstraße 4, machen. Tarif liegt daselbst zur Einsicht aus! **P 830**



# Mobiliar- Versteigerung.

Am kommenden Freitag, den 12. cr.,  
Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend,  
versteigere ich wegen Abreise einer englischen  
Herrschaft nachverzeichnete Gegenstände im

**Römersaal,**

15. Dohheimerstraße 15:

- a) 1 fast neues englisches Giege (einspännig),  
b) 1 schwarzes, sehr gutes Pianino, c) 4 fast  
neue große ächt Brüsseler Teppiche (vier bis  
fünf Mtr.), d) 6 complete Kuchb.-Betten mit  
Kochhaarmatratzen, polirte u. lackirte Kleider-  
schränke, 2 Spiegelschränke, 1 hochfeines  
Herren-Schreibbureau, Verticow, Kommoden,  
Consolen, 1 großer Salonspiegel mit Stufe  
(Kuchb.), Auszug- und andere Tische, 22 egale  
Polsterstühle in grauem Fries-Plüsch, 1 Kuchb.-  
Büffet und 8 Fenster Vorhänge und dergl.  
mehr

Öffentlich an den Meistbietenden gegen baare  
Zahlung.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

## Vorläufige Anzeige.

Ich bin beauftragt, für eines der ersten hiesigen  
Confections-Geschäfte wegen Aufgabe einer Filiale  
im Laufe der nächsten Woche

375 Damen- u. Kinder-  
Mäntel, Stoffe, Besätze  
u. dergl. mehr

Öffentlich an den Meistbietenden zu versteigern.  
Ich verfehle nicht, ein geehrtes Publikum jetzt  
schon auf diese Auction aufmerksam zu machen  
und bemerke ausdrücklich, daß sämtliche Con-  
fection nur moderne Sachen und von nur hoch-  
feiner Qualität sind.

Tag und Ort der Versteigerung, sowie genaue  
Bezeichnung der Gegenstände erfolgt in der am  
Sonntag erscheinenden Hauptannonce. F 368

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

Hente Mittwoch (10. October), Abends 9 Uhr  
präcis, im Vereinslokale, „Zum Mohren“, Neugasse 15:

## 2. ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Neu-  
wahl des Vorstandes.
- 3) Renwahl der drei  
Vertreter in das Curatorium unserer Fortbildungs-  
schule.
- 4) Feststellung des Winter-Programms.
- 5) Sonstige  
Vereins-Angelegenheiten.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder höflich ein und bitten um  
recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen. F 225

Der Vorstand.

## Gesellschaft „Floria“.

Kommenden Sonntag, den 14. October cr., von Abends  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr ab, feiern wir im „Römer-Saal“ unser

## IV. Stiftungsfest.

Der Vorstand.

NB. Sollten Freunde und Gönner mit Einladungen übersehen worden  
sein, so können solche noch im Gasthaus „Zur Sonne“ abgeholt werden.

Kleine **A. Wolff**, Kleine  
Burgstraße 10. Burgstraße 10.

## Modewaaren- und Buch-Geschäft,

empfiehlt alle Neuheiten der Saison, wie Samnte, Bänder, Schleier,  
Strauß- und Fantasiefedern, Agrettes, Perlfaden, Agraffen,  
Füßhüte, Formen etc. Alles in großer Auswahl und zu bekannt  
billigsten Preisen. Als Specialität halte eine sehr große Auswahl fertig  
garnirter Damen-Hüte, darunter Pariser Original-Modelle und  
Trauerhüte in allen Preislagen bis zu den feinsten vorrätig.

Gestragene Hüte werden nach neuesten Modellen umgarnirt. Strauß-  
federn werden schön gewaschen, gefraut und gefärbt.

## Ferd. Hanson, Wiesbaden,

Telephon No. 225.

Moritzstraße 41.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Regulir-Füll- und Kochöfen  
der Michelbacher Hütte.

## Dauerbrand - Öfen

in einfacher bis zur hochfeinsten Ausstattung.

Alleinverkauf von

**Cadé's Patent - Kamin - Öfen.**

Große Auswahl. — Billigste Preise.

11818

## Kartoffeln (Magnum bonum),

40—50 Centner, sind in kleineren und größeren Quantitäten billig abzu-  
geben bei

Christian Baltzer, 2g. Schwalbach.

Gelbe engl.

Kartoffeln, ya. Qual. à 22 Pf. per Stpf.,

Magnum bonum.

à 25 " "

im Walter billiger, Kleine Schwalbacherstraße 16, Thoring.

## Verloren. Gefunden

Ein Armband verloren, einfacher gold. Reif, am Samstag, Anderten.  
Gegen Belohnung abzugeben Bühlstraße 2a, 3.



# Verloren

ein **Gemdenknopf**, weiße Perle mit goldener Fassung, auf dem Wege Schützenhofstraße, Kirchgasse, Rheinstraße, Adolphsallee nach Dieblich, per Dampfboot nach Nidderheim (Hotel Jung). Abzugeben gegen hohe Belohnung Hotel zur Rose, Zimmer No. 4.  
 Ein **Edel der Schützenhofstraße** und **Schulberg** ein **Schulranzen** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Louisenstraße 5, Stb. 1 St.

Ein **dunkelgrauer Antscher-mantel** Samstag Abend in der Bleichstraße oder Parkstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Aug. Nicolai**, Schlachthausstraße 23.

Entlaufen ein **schwarzer Spitz** (mit Maulkorb), auf den Namen **Lusio** hörend. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 14.

Zwei **rot-braune Süßerhunde** verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen gute Belohnung Wiesbaden, Dogheimstraße 42, Part. 11787

Ein **kleiner schwarzer Spitz** abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben **Römerberg 21**. Vor Ankauf wird gewarnt. 11721

Entlaufen ein **schwarzer Spitzhund** mit weißen Pfoten und weißem Fleck auf der Brust, auf den Namen „**Mohr**“ hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben **Mainzerstraße 66 a**. 11775

Entlaufen ein **grauer Vater**, schwarz gefleckt, Daumen an den Vorderpfoten. Gegen gute Belohnung abzugeben **Theodorenstraße 2**.

## Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine **Französin oder Schweizerin** als Kammerjungfer und zur körperlichen Pflege eines 9-jährigen Knaben. Beste Zeugn. erforderl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11728

**Dörner's Centr.-Bür.**, 7. Mühlgasse 7, sucht eine **Französin** als **Jungfer**, sein bürgerl. **Servicestell.** u. **Restaurationsköch.**, **Alleenmädchen** zum Kochen, **Hotels- und Herrschaftszimmermädchen**, **einfache u. bessere Hausmädchen**, **Kinders.** **Küchen- u. Waschköche** für gute **Hotels** gegen hohen Lohn.

Gesucht eine **Kammerjungfer**, die **schneidern** kann, sich auf **feinere Wäsche** versteht und **Hausarbeit** übernimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Offerten unter Chiffre **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag.

Nach **England** eine **Kammerjungfer**, sowie **perfekte Köchin** (hoher Lohn), sein bürgerl. **Alleenmädchen** nach **Mainz**, zwei **starke Hausmädchen**, eine **engl. Bonne** ins **Rheingau**, drei **einfache Hotelzimmermädchen** sucht

**Ritter's Bureau**, Inh. **W. Löh**, **Webergasse 15**. Ein junges **gewandtes Mädchen**, das **englisch** sprechen kann, wird zum **15. October** als **Verkaufserin** gesucht bei

**H. L. Kraatz**, Bonbons-Geschäft, **Webergasse 23**.

## Kräftiges Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung gesucht. 11777

**Gebrüder Wollweber**, **Langgasse 41**.

Suche für mein Geschäft ein junges wohlherzogenes Mädchen in die Lehre.

**Robert Wagner Wwe.**, **Schwalbacherstraße 15**. Ein **Lehrmädchen** gegen Vergütung gesucht. 11774

**C. Krause Nachf.**, **Gr. Burgstraße 8**. Tüchtige **Näherinnen** gesucht **Stiftstraße 1**, 1 rechts.

Tüchtige **Knopfloch-Arbeiterin** für **Beizzeug** findet dauernde Beschäftigung **Wilhelmstraße 12**, **Gartenhaus 2**.

**Knst. Mädchen** f. d. **Kleiderm.** unentgeltlich erl. N. i. Tagbl.-Verl. 11709

**Mädchen** können das **Kleidermachen** gründlich erlernen **Friedrichstraße 44**.

**Mädchen** f. das **Kleidermachen** grbl. erl. **Moritzstr. 12**. **Konrady**. 11808

Ein **nettes Mädchen** f. d. **Schneidern** unentgeltlich erl. Näh. bei **Frau Schütter**, **Taunusstraße 8**, 2 St.

**Junge Mädchen**, welche das **Kleidermachen** zu erlernen wünschen, finden Aufnahme **Jahnstraße 25**, Part. links.

Ein **Mädchen** kann das **Kleidermachen** und **Zuschneiden** gründlich erlernen. Näh. **Kirchgasse 19**, 2 l.

Eine **Waschinnählerin** wird gesucht **Louisenstraße 15**. **Arbeiterinnen** auf **bessere Damen-Bäsche** gesucht. 11789

**A. Maass**, **Große Burgstraße 8**. Ein **Lehrmädchen** für **Sticken** gesucht. 11096

**Victor'sche Kunstanstalt**, **Taunusstraße 13**. Ein **Mädchen** kann das **Bügeln** erlernen **Frankenstraße 7**. 11782

Ein **tüchtiges Waschmädchen** wird gesucht **Adlerstraße 26**. Eine **Waschfrau** gesucht. Näh. **Römerberg 34**, Stb.

**Tüchtige reinliche Monatsfrau oder Monatsmädchen** gesucht **Kirchgasse 39**, Part.

Gesucht ein **Monatsmädchen** von 4—8 Uhr Nachmittags für **Ausgänge** und **Laden** zu **reinigen** **Webergasse 18**. 11815

Gesucht ein **junges Mädchen** für **leichte Arbeiten** des **Tags** über **Grabenstraße 9**, 2. 11812

Ein **Mädchen** **Tags** über gesucht **Sealgasse 4**. Eine **Frau** zum **Bedrugen** gesucht **Faulbrunnenstraße 10**.

**Nicolasstraße 3** kann ein **Mädchen** die **feine Küche** unentgeltlich erlernen.

**Küchenhaushälterin**, gut empfohlen, für ein **hiesiges Hotel** gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11797

Eine **Kaffee Köchin** und ein **Spülmädchen** gesucht **Taunusstraße 15**. 11136

Eine **tüchtige Köchin** mit **guten Attesten** wird **sofort** gesucht **Herbergstraße 15**. Zu **melden** **Morgens** bis **11 Uhr** und **Nachmittags** von **5—6 Uhr**.

**Suche** ich, für **meines** **anw.** **Hotel-Restaurant** eine **tücht. Köchin**, **ferner** von **Kurfürsten** nach **England** eine **Herrschafsköchin** gegen **hohen Lohn**, eine **Kaffee Köchin**, **zuverl.** **Kindermädchen**, f. **bürgerl.** **Köchinnen**, **flotte** **gebogene** **Kellnerin**, **Hotelszimmermädchen**, **diverse Alleenmädchen**, **Haus- und Küchenmädchen** gegen **guten Lohn**.

**Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau**, **Goldgasse 21**, **Laden**. Ein **Mädchen** vom **Land** gesucht **Feldstraße 15**. 10940

Ein **einfaches tüchtiges Mädchen** gesucht **Adlerstraße 47**. 11417

Ein **Mädchen**, welches **melken** kann, gesucht. Näh. **Jahnstraße 24**, 1 St. 11500

**Tüchtiges Hausmädchen** gegen **guten Lohn** **sofort** od. **später** ges. **Taunustr. 18**, Part. 11530

Ein **Mädchen** **sofort** gesucht **Albrechtstraße 34**, Part. 11644

Ein **tücht. Mädchen**, w. **etwas** **kochen** l., **gei.** **Schwalbacherstr. 9**, 2. 11705

Ein **besseres**, **nicht** zu **junges Mädchen**, welches **nähen** kann und **leichte Hausarbeit** übernimmt, für **kleinen Haushalt** zum **1. oder 15. November** gesucht. Offerten unter **G. N. 821** an den **Tagbl.-Verlag**. 11694

Ein **ordentliches Dienstmädchen** gesucht **Marktstraße 8**, im **Papierladen**. Ein **Mädchen** für **Küchen- und Hausarbeit** gesucht **Langgasse 31**, 1.

Ein **Mädchen** bei **g. Lohn** **gei.** **Frau Schmidt**, **Al. Schwalbacherstr. 9**.

Gesucht zum **15. d. M.** ein **einfaches tüchtiges Hausmädchen**, welches **servieren** kann und **gute Zeugnisse** hat, **Mainzerstraße 40**.

Ein **braves fleißiges Mädchen** wird **sofort** gesucht **beim Gärtner Güter**, **Beckrithal**.

Ein **junges Mädchen** vom **Land** gesucht **Al. Schwalbacherstraße 8**.

Ein **Mädchen**, welches **der** **seiner** **bürgerlichen Küche** **selbstständig** **vorkochen** kann, auch **neben** einem **Hausmädchen** **etwas** **Hausarbeit** **übernimmt**, wird **für** eine **kleine Familie** **gesucht** **Dieblichstraße 31**. Nur **langjährige gute Zeugnisse** werden **berücksichtigt**.

Ein **junges einfaches Mädchen** **sofort** **gesucht** **Adlerstraße 83**, 1 **rechts**.

Ein **tüchtiges Hausmädchen** gegen **guten Lohn** zum **sofortigen Antritt** **gesucht** **Philippstraße 41**, 1 **links**.

Einfaches **Mädchen** für **einen ruhigen Haushalt** **gesucht**. Näh. **Albrechtstraße 34**, 2. **Stock** **links**.

Für **sofort** ein **tüchtiges Alleenmädchen** **gesucht**. Zu **melden** von **8 bis 10 u.** **Nachmittags** von **4 bis 6 Uhr** **Höberallee 30**, 3.

Ein **braves fleißiges Mädchen** **gesucht** **Nicholsberg 9**. **Ferd. Alexi**. 11726

3. **Mädchen** (nicht **Schulmädchen**) **gesucht** zum **Abfchreiben**. **Erforderlich** **deutliche Handschrift**. **Tägl.** **etwa 2 Stunden**. **Gest.** **Adressen** mit **Honorar-Ansprüchen** u. **C. L. 228** an den **Tagbl.-Verlag**. 11735

Ein **braves Mädchen** für **Küchen- und Hausarbeit** **gesucht** **Mühlgasse 1**, 1. **St.**

Ein **Mädchen**, welches **gut bürgerlich kochen** kann und ein **durchaus zuverlässiges Kindermädchen** zum **15. October** **gei.** **Frau Dr. Knauer**, **Friedrichstraße 16**.

Ein **reinliches fleißiges Mädchen**, welches **gut bürgerlich kochen** kann, **jede Hausarbeit** **versteht** und **Liebe** zu **Kindern** hat, **gegen hohen Lohn** zum **15. October** nach **Dieblich** **gesucht**. Näh. bei **Frau Knapp**, **Dieblich a. Rh.**, **Kirchgasse 17**.

**Starkes** **Dienstmädchen** für **Haus- und Küchenarbeit** **gesucht** **Stapellenstraße 43**, Part.

zu **jeder Hausarbeit** **williges**, mit **guten Zeugnissen** **versehenes** **Ein Mädchen** wird **gesucht** **Adolphsallee 47**, 3. 11810

**Zimmermädchen**, welches **gut serviert** und in der **Hausarbeit** **gründlich** **erfahren** ist, **gesucht**. **Meldung** **Vormittags** **Emserstraße 9**.



Gef. zwei Fräulein als Stütze der Hausfrau, drei fein bürgerl. Mädchen u. Alleinmädchen. B. Germania, Säuerergasse 5.  
Ein gelegtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie tüchtig im Haushalt ist, gesucht. Offerten u. F. M. 248 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Mädchen zu einz. Dame (hoher Lohn) gesucht Schachtstr. 4, 1 St.  
Einfaches junges Mädchen mit guten Zeugn. als Alleinmädchen für kleinen Haushalt gesucht Jahnstraße 9, 2. St.  
Braves reinliches Mädchen mit guten Zeugn. für Küchen- und Hausarbeit gesucht Moritzstraße 9, Mittelbau Part.

Junges Dienstmädchen gesucht Adelhaidstraße 44, Part. 11785  
Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit versteht. Näh. Victoriastraße 14, 2.

Gelegtes besseres Mädchen, das gut kochen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, gesucht Rheinstraße 25 (Postgebäude), 2 Tr. r.

Dörner's Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7, sucht ein tüchtig. Bäckerfräulein für ein gutes Hotel zum 1. Nov.

Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten. Näh. Mauergasse 9, 2 St.  
Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Platterstraße 68. 11819

Gesucht ein Kinderfr. zu zwei Kindern, 5 u. 7 J. (Ausländer), sodann ein geb. ig. Mädchen, perf. englisch spr., zu einem fünfjähr. Kinde nach Berlin u. ein Kinderfr., franz. spr., etw. musikal., zu mehreren Kindern nach Mainz; für hier in st. herrschaftl. Haush. zwei Fräul., perfect in der Küche, als Stütze, ein Alleinmädchen, welches gut bürgerl. kocht, zu einzelner Dame (vorzögl. Stelle), ein besseres Hausmädchen, welches näht, gut bügelt u. serviert, eine Zimmerhauskürerin für Badhaus zum 15. October.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.  
Gef. Alleinmädch., d. fein bgl. kochen l., g. Stell. Bür. Varenstr. 1, 2.  
Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit Schwalbacherstraße 51, 2 St.  
Gesunde Schankamme gesucht. Näh. bei 11114

Herrn Dr. Erbse, Adolphstraße 6, 2.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Franz. Bonne** (Schweizerin), sowie ein propres tüchtiges Herrschaftshausmädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Verkäuferin**, große Figur, welche etwas engl. spricht, sucht Stelle in einem Confections-Geschäft. Gef. Off. unter G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
**Demoiselle française** ehere position dans une famille; prendrait aussi eng. p. h. ou par jour. Ecrire a. F. R. poste restante.

**Tüchtige Verkäuferin** sucht Stelle in einem Colonialw.-Delikatessen- oder ähnlichem Geschäft. Gefäll. Anerbieten unter C. W. postlagernd Coblenz erbeten.

### Ein Fräulein

(22 J.), welches franz. u. engl. spricht u. schreibt, mit der Buchführung vertraut, sucht Stelle als angeh. Verkäuferin, Kassirerin u. Ia Ref. Gef. Offerten unter L. L. 22 an F 42

**Mausen-Lin & Vogler, A.-G., Mainz.**  
**Tüchtige Verkäuferin** für Schweinemesserei sucht Stellung zum 1. November oder später. Gef. Offerten unter L. W. hauptpostlagernd Wiesbaden.

### Es wird Lehrstelle

für ein Mädchen gesucht in einem Confections- od. Manufacturw.-Geschäft. Offerten unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen f. Beschäftigung zum Nähen. Walramstraße 18, Stb. 2.  
Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Schachtstraße 11, 1. St.

**Tüchtige Büglerin** sucht Arbeit. Näh. Wellstr. 30.  
Eine perf. Büglerin sucht Beschäftigung. Walramstraße 21, 3.

Eine Frau f. Beschäftigung (Waschen). Albrechtstraße 6, Stb. 2 St. 1.  
Eine f. Frau f. Beschäftigung (Waschen). Schulgasse 5, Dachl.

Eine Frau sucht Wasch- und Auf-Beschäftigung. Kirchgasse 8, 1 St. 1.  
**Reinliche Frau** sucht Monatsstelle. Albrechtstraße 21, Frontsp.

Eine j. a. Frau sucht Monatsstelle in einem b. Haus, auch f. Abends einen Vaden zu reinigen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11809

Eine anst. Frau sucht Monatsstelle in einem fein. Hause, wo möglich Nachmittags. Näh. Feldstraße 27, 1 St. r.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 63, Stb. 1 St. 1.  
Frau sucht Monatsstelle. Frankfurterstraße 5, Bdh. 3 St.

Eine unabh. Person sucht Monatsstelle. Näh. Neugasse 22, Bdh. D.  
Eine j. gut emp. Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 33, 2 St. r.

Gut emp. Frau f. Monats- od. Wasch- u. Bügl. Bleichstr. 23, Stb. 2 St. 6 Jahre in einer Stelle, sucht zum

**Herrschaftsköchin**, 15. October in kleinem Haushalt Stelle. Näh. Bleichstr. 37, Stb. 1 l.

Perf. Köchin sucht Stelle. Nerostraße 18, 3 St.

Köchin sucht Kochstelle, geht auch zur Anshülfe. Adelhaidstraße 42, Hinterb. 1 Tr. rechts.

**Köchin**, fein bürgerl. (Norddeutsche), mit 4-jähr. Zeugn. empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

### Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7,

empfiehlt perf. Herrschaftsköchinnen, Fr. als Stütze, gut im Kochen, Haushälterinnen für Herrn und Dame, mit langj. J., Kinderfr. f. Ausl., eine f. Weichschin u. vorz. Alleinm. Eine Herrschaftsköchin f. Stelle auf gleich od. später. Kellerstraße 5, 2. Tücht. prop. selbstst. Herrschaftsköchin, d. auch Hausarb. überm., m. l. g. Zeugn., dieselbe g. auch auswärts u. s. Anshülfe, sowie brab. Alleinmädchen, Hausmädchen, perf. im Serv., empf. Bureau Varenstr. 1, 2.

**Sein** geb. junge Dame sucht Stellung zur Führung u. Gesellschaft in feinerem Haushalt bei einem einzelnen Herrn. Offerten unter Z. J. 199 an den Tagbl.-Verlag.

### Gegen mäßiges Kostgeld

sucht sofort geb. Fräulein, musk. u. in Engl. thätig gew., für den Winter Aufn. in gut. Fam., um Clavier-Unterricht u. Schularbeiten d. Kind. zu beaufs. zur Hüfte im Haushalt und als Gesellsch. Familien-anst. Gef. Off. an Frau Dr. Böse, Elisabethenstr. 21, Gartenb.

### Tüchtiges Hotelzimmermädchen

sucht Stellung. Näh. Maingertstraße 2, Benion.

Ein nettes anständiges Mädchen sucht wegen Sterbefall ihrer Dame ähnliche Stelle oder in kleiner ruhiger Familie. Sehe mehr auf gute Behandlung. Näh. Moritzstraße 32, 2 Tr. links.

Ein junges kräftiges Mädchen von auswärts, welches im Haushalt gründlich erfahren und mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, sucht für sofort passende Stellung in besserem Hause. Gef. Offerten unter D. M. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, im Ausbessern bewandert ist, sucht passende Stelle. Näh. Feldstraße 20, 1.

**Ein braves Mädchen** d. Lande sucht Stelle in kl. Fam. Näh. Geisbergstraße 28.

Ein Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 16, 3.

Ein Mädchen, welches perfect Kleidermachen, Weißzeugnähen und bügeln kann, sucht Stelle nach außerhalb; am liebsten würde dasselbe mit auf Reisen gehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11814

**Ein besseres Hausmädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Faulbrunnenstraße 10, 2, von 10-12 u. 2-5 Uhr.

### Stelle sucht

bis 20. Oct. ein bess. Mädchen mit sehr g. 3 1/2-jähr. Zeugn., selbstständig und zuberl. in der Pflege u. Erziehung der Kinder u. in allen vorz. häusl. Arb. Näh. Frankfurtstraße 84.

Ein anständiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle auf 1. November. Näh. Michelsberg 14, Laden.

**Kinderfrau** mit besten Zeugnissen f. Stelle. Faulbrunnenstraße 10, 2.

Ein fremdes Mädchen sucht sofort Stelle. Meßgergasse 14, 1.

Ein anst. Mädchen f. St. als Haus- o. Kinderm. Näh. Mauerg. 9, 2 St. von auswärts empf. Dörner's

**Servirfräulein** Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche gründlich versteht, sucht Verhältnisse halber Stelle. Näh. Meßgerstraße 1.

Ein Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Ein junges Mädchen aus anst. Fam. (Schlesien) sucht als Stütze d. Hausfrau od. zu groß. Kindern Stelle. Näh. beim Messerschmiedemstr. Gorbahn, Viehrieß a. Rh. 11778

**Hotelzimmermädchen** sucht Stelle. Müller's Bür., Meßgergasse 14

Hausmädchen, feineres, mit 3-jährigem Zeugnis, perfect im Serviren, Haus- u. Handarbeiten, sowie mehrere bessere Hausmädchen, angehende Jungfern, drei perf. Köchinnen, eine tücht. Pensionsköchin, Kaffeeköchin, Weisszeugbeschleuserinnen, franzö. Bonne, Kinderfr., empfiehlt Ritter's Bureau, Inh. Löh. Webergasse 15.

Ein älteres Mädchen, in der bürgerlichen Küche und in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren, sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1 St.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle in feinem Hause, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Feldstraße 12, Stb. 1 St.

**Ein Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle; am liebsten in feinerem Haushalt. Näh. Rheinstraße 58, Hinterb.

Ein anst. nettes Mädchen, welches gut nähen kann, zu bügeln u. Zimmerarbeit versteht, sucht als angehende Jungfer oder zu Kindern Stelle. Bureau Germania, Säuerergasse 5.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein brab. 16-jähr. Mädchen, gut empfohlen, sucht eine Alleinmädchenstelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

**Stellung** erhält Jeder schnell überallhin. Fordere p. Postkarte Stellen-Auswahl Courier, Berlin-Westend. (E. G. 81) F 18

### Photographie.

Tüchtiger Copierer findet dauernde Stellung.

A. Bark.

Ein kräft. Auserburische f. Holz- u. Kellararbeit wird gef. Hochstraße 10.



**Schreiber-Gesuch.**

Eine hiesige General-Agentur für Lebens-, Ausst.-Militärdienst- und Feuer-Versicherung sucht einen tüchtigen Schreiber mit schöner Handschrift. Bevorzugt werden Solche, welche in diesen Fächern bewandert sind und event. schon im Außendienst (Abgänge) thätig waren, um freie Stunden hiermit ausfüllen zu können. Eintritt sofort. Wohnung event. im Hause. Selbstgehr. Offerten unter W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Mann** für schriftliche Arbeiten in ein Bau-Büreau gesucht. Off. u. H. M. 250 11816

**Für Comptoir u. Verkauf** ein j. Mann gesucht. Gesl. Offerten unter Aug. der Branchenkenntnis, d. Alters, bish. Thätigkeit und Gehaltsanspr. hauptpostlagernd unt. F. C. 1 franco erbeten. 11771

Ein Glasergehülfe gesucht Bonifantstraße 34.  
Tapezierergehülfe gesucht Rheinstraße 43.  
Schuhmacher gesucht Frankfurterstraße 16, Part. 11534

Ein tüchtiger Schuhmachergehilfe wird gesucht  
H. Schwalbacherstraße 14, 1. St.  
Tüchtiger

**Damen-Schneider**

gesucht Taunusstraße 23, 1. 11151  
Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht Schwalbacherstraße 10, Stb.  
Wochenschneider sucht A. Bonn, Hermannstraße 4.  
Ein tüchtiger Schneider gesucht Wellenstraße 45, 8 St.

**Für Schneider.**

Drei erste Modenschneider für sofort gesucht.  
Friedrich Becker, Wilhelmstraße 16.  
Einen cautionsfähigen Büffetier, jüngeren Hotelhausburschen und  
Kellnerlehrlinge f. Grünberg's Arbeit. St.-B., Goldg. 21, Lab.  
Junger Arbeiter gesucht Taunusstraße 9. 11781

**Lehrling-Gesuch.**

Für ein hiesiges Versicherungs-Geschäft wird ein Lehrling aus guter Familie mit entsprechender Schulbildung u. schöner Handschrift gesucht. Wochentl. Vergütung sofort, event. auch Schlafstelle. Für späteres Fortkommen desselben wird gesorgt. Selbstgehr. Offerten unter V. L. 240 an den Tagbl.-Verlag

**Lehrling** für kaufm. Gesch. (Herren-Artikel) aus guter Familie ab 1. November gel. Näh. im Tagbl.-Verl. 11828  
Ein braver Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen bei freier Kost und Logis das Backergeschäft erlernen.  
Offerten unter M. 130 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein kräftiger wohlherzogener Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. bei Ad. Betz, Bäckern, Faulbrunnenstraße 10.  
Gesucht zwei gewandte junge Diener mit Zeugnissen, wovon einer Militärbursche war. Bar. Germania, Häfnergasse 5.  
Bäckerlehrling gesucht. Wilhelm Weiss, Erbenheim.  
Junger Hausbursche gesucht Langgasse 5.

**Hausbursche**, junger, kräftiger, f. Weinbdlg. ges. C. B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.  
Ein braver Junge, 18 bis 15 Jahre alt, für einige Stunden täglich zum Austragen gesucht. 11772

Ludwig Becker, Papierhandlung,

12. St. Burgstraße 12.

Zwei Fuhrburschen für zwei Pferde sucht Ritter's Bar., Webergasse 15.  
Zwei tüchtige Aechte sofort gesucht Moritzstraße 7. 11788  
Ein tüchtiger zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Möderstraße 4. 11753  
Wir suchen einen kräftigen Fuhrknecht. Gebr. Esch. 11786  
Ein reinlicher junger Mann zu einem Pferd gesucht Moritzstraße 35, Part. 11734

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

Ein jung. Mann, welcher der deutschen, russischen, finnischen und schwedischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht zum 1. März 1895 in einem **Manufacturgeschäft** Stellung als Verkäufer. Angebote an F 42

W. Kavin, Rübe, Sandstr. 9.  
Ein gelernter Wagner, vom Militär entlassen, sucht Stelle als Wagnergehilfe od. irgend welche Beschäftigung. Näh. Steingasse 17, Seitenb.  
Tüchtiger Koch mit guten Zeugnissen sucht sof. Stellung. Näh. Steingasse 11, Hinterb. Part.

**Für Conditor und Hotels!**

Ein in Frankreich ausgebildeter Conditor, 19 Jahre alt, von guter Familie, sucht in seinem Geschäft oder Hotel Stellung, wenn auch vorerst als Volontär. Gesl. Offerten unter Chiffre E. M. 203 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Junger Mann**, gelernter Tapezирer, soeben vom Militär entlassen und gut empf., sucht Stelle als Hausdiener. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11809  
Starker gewandter Bursche, Stadtkundig (18 Jahre alt), wünscht Stelle als Ausläufer. Näh. Elisabethenstraße 8, Gartenb. links.

**Danksagung.**

Allen Denen, die bei dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten unvergeßlichen treusorgenden Bruders, Schwagers und Onkels, des

**Hürschnermeisters**

**Carl Braun,**

so herzliche Theilnahme bekundet haben, besonders dem hochlöblichen Turnverein für den erhebenden Grabgesang, für die tröstende Ansprache des Herrn Präsidenten, sowie für die vielen Blumen Spenden sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernden Angehörigen:

Anna Opfermann, geb. Braun,  
Franz Braun, Schreinermeister.

Wiesbaden und Dinkelsbühl, den 9. October 1894.



# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 10. October 1894.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Madame Sans-Gêne.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Allgem. Gewerbeschule.** Nachm. 5 Uhr: Unterricht im Freihandzeichnen.  
**Recher'scher Damen-Gesangverein.** 6 Uhr: Chorprobe.  
**Handwerker-Verein.** Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.  
**Evangelischer Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Hofler'scher Stenographen-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Uebung.  
**Stolze'scher Stenographen-Verein.** 8-10 Uhr: Uebungs-Abend.  
**Turn-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Uebung der Fechttritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8-10 Uhr: Fechten, Gesangsprobe.  
**Gabelberger Stenographen-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Beginn eines Unterrichts-Kurses.  
**Männer-Turnverein.** 8 1/2 Uhr: Ringenfechten, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.  
**Krieger- und Militär-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.  
**Wiesbadener Radfahrer-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.  
**Stemm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.  
**Stemm- und Ring-Club Minicchia.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.  
**Gesellschaft Phoenix.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
**Christlicher Arbeiter-Verein.** 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Viebrich-Wiesbad).  
**Kaufmännischer Verein Wiesbaden.** Abends 9 Uhr: General-Vert.  
**Katholischer Gesellen-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Maier- und Lachner-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Männer-Quartett Silaria.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Friede.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Anion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Eichenweig.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Fidelitas.** 9 Uhr: Vereins-Abend.  
**Gesellschaft Latitia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Freidenker-Verein.** Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Wiesbadensia.** Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 2 Uhr: Knabenabtheil.: Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Gauprevi. f. Männer. Biblische Vespredung.  
**Bibelkränzen für höhere Schulen (Platterstr. 2).** 1. 5 Uhr: Gemeinsame Bibelbetrachtung. Vöherausgabe. Fragekasten.  
**Evangelisches Vereinshaus.** Abends 8 1/2 Uhr: Rel. Verf. für Männer.

## Wechsel-Stempel für das Deutsche Reich.

Stempel- Betrug.	Deutsche Reichs- Währung	Niederl. Gld. fl. 12 Rm.	Franken-Währ. fr. 100 Rm.	Österr. Gld. fl. 1 Rm.	Österr. Gld. fl. 2 Rm.	Österr. Gld. fl. 5 Rm.	Englische Währung.	Amerikan. Gold-Währ.
	bis einschl. Mk.	bis einschl. Gld.	bis einschl. Frcs.	bis einschl. S.-Gld.	bis einschl. P.-Gld.	bis einschl. Kr.	bis einschl. P.-St.	bis einschl. Gold-D.
10	200	1167/8	250	100	117	64	9	17
20	400	233 1/2	500	200	235	128	18	34
30	600	350 1/4	750	300	352	192	27	51
40	800	466 2/3	1000	400	470	256	36	68
50	1000	583 1/3	1250	500	588	320	45	85

Stempel- Betrug.	Amerikan. Papier-R.	1 Dollar = 8 Rm.	1 Silber- R. = 1 Rm.	1 Silber- R. = 2 Rm.	1 Silber- R. = 3 Rm.	1 Silber- R. = 4 Rm.	1 Silber- R. = 5 Rm.	1 Silber- R. = 6 Rm.	1 Silber- R. = 7 Rm.	1 Silber- R. = 8 Rm.	1 Silber- R. = 9 Rm.	1 Silber- R. = 10 Rm.
	bis einschl. P.-Doll.	bis einschl. Rm.	bis einschl. Rm.	bis einschl. Rm.	bis einschl. Rm.	bis einschl. Rm.	bis einschl. Rm.	bis einschl. Rm.	bis einschl. Rm.	bis einschl. Rm.	bis einschl. Rm.	bis einschl. Rm.
10	66 2/3	62	50	100	88	5	178	12	48	9	69	9
20	133 1/3	125	100	200	177	10	356	24	96	18	139	18
30	200	187	150	300	266	15	534	36	145	27	208	27
40	266 2/3	250	200	400	355	20	713	48	193	36	277	36
50	333 1/3	312	250	500	444	25	891	60	242	45	346	45

Von jedem fernern Tausend Mark der Summe 50 Pfg. dergestalt, daß jedes angefangene Tausend für voll gerechnet wird.

## Rhein-Dampfschiffahrt.

### Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft

Abfahrten von Viebrich: Morgens 8, 10 1/4 (Schnellfahrt), 10 3/4 Uhr bis Köln; Mittags 12 1/4 Uhr bis Coblenz; Nachm. 5 1/4 Uhr bis Bingen. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Viebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Fickel, Langgasse 20. P 3

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Fortsetzung der Gemälde-Versteigerung im Laden Webergasse 21, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 472. S. 17.)

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 8. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	754,9	754,9	754,8	754,9
Thermometer (Celsius)	8,3	13,3	9,7	10,2
Dunstspannung (Millimeter)	7,8	9,7	8,6	8,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	96	86	96	93
Windrichtung u. Windstärke	stille.	f. schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	theilw. heiter.	bewölkt.	—
Niederschlag (Millimeter)	—	—	—	—
Nachts Thau, früh Horizont neblig.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg

(Nachdruck verboten.)

11. Oct.: veränderlich, warme Luft, mäßiger Wind.

10. Oct.: Sonnenaufg. 6 Uhr 24 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 21 Min.

## Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimariken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Brief-Adressen, Postaufträgen u. c.): bei F. Alen, Michaelsberg 9; J. Brückheimer, Koonstraße 1; L. Engel, Wilhelmstraße 42b; J. Gertenbecker, Rheinstraße 23; H. Harms, Kirchgraben 22; Th. Hendrich, Dambachthal 1; K. Dent, Große Burgstraße 17; C. Hofbein, Platterstraße 102; W. Jumeau, Kirchgasse 7; Ph. Kiesel, Röderstraße 27; F. Kitz, Rheinstraße 79; A. J. Knecht, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; A. Log, Karlstraße 33; G. Mades, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Lahnstraße 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. W. Müller, Adelsbaldstraße 28; Ph. Nagel, Neugasse 2; W. Flug, Bellstraße 27; Carl Schmid, Zahnstr., Ecke Bärthstraße; D. Schindling, Michaelsberg 23; D. Unkelbach, Schmalbacherstraße 71; Chr. Weyershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

## Vereinigte Viebricher Lokal-Dampfschiffahrt.

An Wochentagen nur Dienstags und Freitags.

Von Viebrich nach Mainz.

Vormittags: 6 30 8 35 10 35. Nachmittags: 12 45 2 45 4 45 6 45.

Von Mainz nach Viebrich.

Vormittags: 8 00 9 35 11 35. Nachmittags: 1 45 3 45 5 45 7 45.

An Sonn- und Feiertagen.

Von Viebrich nach Mainz.

Vormittags: 8 35 10 35. Nachmittags: 12 45 1 45 2 45 3 45 4 45 5 45 6 45.

Von Mainz nach Viebrich.

Vormittags: 9 35 11 35. Nachmittags: 12 45 1 45 2 45 3 45 4 45 5 45 6 45.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 10. Oct., Nachmittags 4 Uhr:

## Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister L. Schotte.

1. Ouverture zu „Des Teufels Antheil“ . . . . . Auber.
2. Introduction und Chor aus „Der Templer und die Jüdin“ . . . . . Marschner.
3. Rendez-vous-Polka . . . . . Fahrbach.
4. Moment musical . . . . . Frz. Schubert.
5. Ouverture zu „Maritana“ . . . . . Wallace.
6. Slavischer Tanz (No. 8) . . . . . Dvorak.
7. Potpourri aus „Der Vogelhändler“ . . . . . Zeller.
8. Fifi-Marsch . . . . . Febrás.

## Residenz-Theater.

Mittwoch, 10. Oct. Benefiz für Marie Daldorf. Bei aufgehobenem Abonnement. Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.

Donnerstag, 11. Oct.: Der Obersteiger.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Symphonie-Concert. — Donnerstags: Weimann.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Excelsior. —

Donnerstag: Der fliegende Holländer. — Schauspielhaus. Mittwoch:

Der Obersteiger. — Donnerstag: Don Carlos.



<sup>\*)</sup> Vergleiche H. Westergaard: Die Lehre von der Mortalität und Morbilität. Gefrönte Preisschrift.



Bei 80 Jahre alt Hausdichter Josef St., geblüht in Sand-  
gungen in der Schweiz, welcher am 1. September d. J. am Koch-  
brunnen durch unglückliche Handlungen öffentliches Mergern erreg-  
te, wird mit 3 Monaten Gefängniß bestraft. — Der Reize-  
sch. D., der Metzger G. und der Tischler Joh. Karl Guntz ist  
alle dreier bestraft, sind den gewöhnlichen Glückseligen angefallen,  
denen sie sich in Räuberhohle schuldig gemacht haben sollen.  
D. wird von dieser Anklage freigesprochen, verfällt aber wegen  
Führung falschen Namens in 2 Tage Haft; G. wird zu 1 Jahr  
3 Monaten und H. zu 1 Jahr Gefängniß, Beide auch zu 5 Jahren  
Schweilust verurtheilt. — Am Abend des 19. März d. J. kam es  
in Biedrich zwischen mehreren jungen Leuten zu einer Schlägerei.  
Niedel wurde der Joh. Schöder durch einen Messerstich in den  
Leib sehr erheblich verletzt, das es nach Ansicht der Mergie gewisser-  
maßen ein Wunder anzuweisen ist, daß der Verletzte der Ver-  
wundung nicht erlegen ist. Die That soll der schon 18 Jahre alt  
Dich. d. mecklenburger, welcher in der Nacht d. 19. März

### Kleine Chronik.

Herrn v. Basseger's Worte sind nicht weniger ansehnlich als die des Herrn v. Basseger selbst, da bemerkt hat seinen Vater, den Jean V., als den Thäter. Der Verlegte dagegen behauptet, der Angeklagte und nicht Jean V. habe die That begangen. Dieser selbst erklärt mit aller Bestimmtheit, er habe die That nicht ausgeübt, und leistet schließlich den Eid auf diese seine Aussage. Das Wesen des Angeklagten, mit welchem die That ausgeführt worden ist, hat Herr Professor Dr. Preleins von hier aus das Vorhandensein von Blut chemisch untersucht. Diese Untersuchung war insofern resultatlos, als Spuren von Blut am Hemdchen nicht gefunden wurden. Das Hämoglobin

**Mermistidae.**

rin von Blut an dem Messer rechtschert aber nach Ansicht des Herrn Sachverständigen nicht den Schlag, dah das selbe an dem Eich nicht gebraucht worden ist. Obgleich an der Verwundung eine große Anzahl von Jungen erschienen ist, war doch keiner unter denselben, der gesehen hat, wie die That erfolgt ist und wer sie vollbracht hat. Der Verletzte bezeichnet den Täter, den Thäter, und Jean B., der vom Angefallenen als solcher bezeichnet wird, als den Mann, der die That nicht ist. Einzelne Nebenbeträuer, die der Angefallene durch die That begangen haben soll, fallen allerdings belastend auf ihn hinzu. Der Staatsanwalt bezeugt 1/2 Jahre Gefängnis. Herr Rechtsanwalt Kullmann als Vertheidiger plaidirte für Freisprechung, da die Schuld nicht hinlänglich erwiesen sei. Der Angefallene erklärte nochmals: „Ich habe die That nicht ausgeführt, sondern Jean B. hat sie begangen.“ Des Urtheil lautete auf 1 Jahr Gefängnis.

\* **Dortmund, 9. October.** Der Prozeß gegen den ehemaligen Generaldirektor des Händlers-Büros und Vermögensvereins, ehemaligen Präsidenten der Dortmunder Handelskammer, Josef Mallinck, sehr an Bieschaden, hat heute vor der ersten Strafkammer begonnen. Die Anklage lautet auf Vergehen gegen Artikel 249 des Reichsgesetzes; 56 Tausend und Quincenten sind geladen. Als Verteidiger fungieren Leunow-Dortmund, Sells-Berlin, Weisener-Bielefeld.

## 6richtsfal

**Das Skeletton der Morgen-Ausgabe**  
enthält heute in der  
1. Beilage: Aus dem Lande der Magyaren. Roman  
von Julius Rath. (7. Fortsetzung.)

**Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 9. October 1894.**

Frankf. Bank-Discnto 3 9/16

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.	124.	125.	126.	127.	128.	129.	130.	131.	132.	133.	134.	135.	136.	137.	138.	139.	140.	141.	142.	143.	144.	145.	146.	147.	148.	149.	150.	151.	152.	153.	154.	155.	156.	157.	158.	159.	160.	161.	162.	163.	164.	165.	166.	167.	168.	169.	170.	171.	172.	173.	174.	175.	176.	177.	178.	179.	180.	181.	182.	183.	184.	185.	186.	187.	188.	189.	190.	191.	192.	193.	194.	195.	196.	197.	198.	199.	200.	201.	202.	203.	204.	205.	206.	207.	208.	209.	210.	211.	212.	213.	214.	215.	216.	217.	218.	219.	220.	221.	222.	223.	224.	225.	226.	227.	228.	229.	230.	231.	232.	233.	234.	235.	236.	237.	238.	239.	240.	241.	242.	243.	244.	245.	246.	247.	248.	249.	250.	251.	252.	253.	254.	255.	256.	257.	258.	259.	260.	261.	262.	263.	264.	265.	266.	267.	268.	269.	270.	271.	272.	273.	274.	275.	276.	277.	278.	279.	280.	281.	282.	283.	284.	285.	286.	287.	288.	289.	290.	291.	292.	293.	294.	295.	296.	297.	298.	299.	300.	301.	302.	303.	304.	305.	306.	307.	308.	309.	310.	311.	312.	313.	314.	315.	316.	317.	318.	319.	320.	321.	322.	323.	324.	325.	326.	327.	328.	329.	330.	331.	332.	333.	334.	335.	336.	337.	338.	339.	340.	341.	342.	343.	344.	345.	346.	347.	348.	349.	350.	351.	352.	353.	354.	355.	356.	357.	358.	359.	360.	361.	362.	363.	364.	365.	366.	367.	368.	369.	370.	371.	372.	373.	374.	375.	376.	377.	378.	379.	380.	381.	382.	383.	384.	385.	386.	387.	388.	389.	390.	391.	392.	393.	394.	395.	396.	397.	398.	399.	400.	401.	402.	403.	404.	405.	406.	407.	408.	409.	410.	411.	412.	413.	414.	415.	416.	417.	418.	419.	420.	421.	422.	423.	424.	425.	426.	427.	428.	429.	430.	431.	432.	433.	434.	435.	436.	437.	438.	439.	440.	441.	442.	443.	444.	445.	446.	447.	448.	449.	450.	451.	452.	453.	454.	455.	456.	457.	458.	459.	460.	461.	462.	463.	464.	465.	466.	467.	468.	469.	470.	471.	472.	473.	474.	475.	476.	477.	478.	479.	480.	481.	482.	483.	484.	485.	486.	487.	488.	489.	490.	491.	492.	493.	494.	495.	496.	497.	498.	499.	500.	501.	502.	503.	504.	505.	506.	507.	508.	509.	510.	511.	512.	513.	514.	515.	516.	517.	518.	519.	520.	521.	522.	523.	524.	525.	526.	527.	528.	529.	530.	531.	532.	533.	534.	535.	536.	537.	538.	539.	540.	541.	542.	543.	544.	545.	546.	547.	548.	549.	550.	551.	552.	553.	554.	555.	556.	557.	558.	559.	560.	561.	562.	563.	564.	565.	566.	567.	568.	569.	570.	571.	572.	573.	574.	575.	576.	577.	578.	579.	580.	581.	582.	583.	584.	585.	586.	587.	588.	589.	590.	591.	592.	593.	594.	595.	596.	597.	598.	599.	600.	601.	602.	603.	604.	605.	606.	607.	608.	609.	610.	611.	612.	613.	614.	615.	616.	617.	618.	619.	620.	621.	622.	623.	624.	625.	626.	627.	628.	629.	630.	631.	632.	633.	634.	635.	636.	637.	638.	639.	640.	641.	642.	643.	644.	645.	646.	647.	648.	649.	650.	651.	652.	653.	654.	655.	656.	657.	658.	659.	660.	661.	662.	663.	664.	665.	666.	667.	668.	669.	670.	671.	672.	673.	674.	675.	676.	677.	678.	679.	680.	681.	682.	683.	684.	685.	686.	687.	688.	689.	690.	691.	692.	693.	694.	695.	696.	697.	698.	699.	700.	701.	702.	703.	704.	705.	706.	707.	708.	709.	710.	711.	712.	713.	714.	715.	716.	717.	718.	719.	720.	721.	722.	723.	724.	725.	726.	727.	728.	729.	730.	731.	732.	733.	734.	735.	736.	737.	738.	739.	740.	741.	742.	743.	744.	745.	746.	747.	748.	749.	750.	751.	752.	753.	754.	755.	756.	757.	758.	759.	760.	761.	762.	763.	764.	765.	766.	767.	768.	769.	770.	771.	772.	773.	774.	775.	776.	777.	778.	779.	780.	781.	782.	783.	784.	785.	786.	787.	788.	789.	790.	791.	792.	793.	794.	795.	796.	797.	798.	799.	800.	801.	802.	803.	804.	805.	806.	807.	808.	809.	810.	811.	812.	813.	814.	815.	816.	817.	818.	819.	820.	821.	822.	823.	824.	825.	826.	827.	828.	829.	830.	831.	832.	833.	834.	835.	836.	837.	838.	839.	840.	841.	842.	843.	844.	845.	846.	847.	848.	849.	850.	851.	852.	853.	854.	855.	856.	857.	858.	859.	860.	861.	862.	863.	864.	865.	866.	867.	868.	869.	870.	871.	872.	873.	874.	875.	876.	877.	878.	879.	880.	881.	882.	883.	884.	885.	886.	887.	888.	889.	890.	891.	892.	893.	894.	895.	896.	897.	898.	899.	900.	901.	902.	903.	904.	905.	906.	907.	908.	909.	910.	911.	912.	913.	914.	915.	916.	917.	918.	919.	920.	921.	922.	923.	924.	925.	926.	927.	928.	929.	930.	931.	932.	933.	934.	935.	936.	937.	938.	939.	940.	941.	942.	943.	944.	945.	946.	947.	948.	949.	950.	951.	952.	953.	954.	955.	956.	957.	958.	959.	960.	961.	962.	963.	964.	965.	966.	967.	968.	969.	970.	971.	972.	973.	974.	975.	976.	977.	978.	979.	980.	981.	982.	983.	984.	985.	986.	987.	988.	989.	990.	991.	992.	993.	994.	995.	996.	997.	998.	999.	1000.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.	124.	125.	126.	127.	128.	129.	130.	131.	132.	133.	134.	135.	136.	137.	138.	139.	140.	141.	142.	143.	144.	145.	146.	147.	148.	149.	150.	151.	152.	153.	154.	155.	156.	157.	158.	159.	160.	161.	162.	163.	164.	165.	166.	167.	168.	169.	170.	171.	172.	173.	174.	175.	176.	177.	178.	179.	180.	181.	182.	183.	184.	185.	186.	187.	188.	189.	190.	191.	192.	193.	194.	195.	196.	197.	198.	199.	200.	201.	202.	203.	204.	205.	206.	207.	208.	209.	210.	211.	212.	213.	214.	215.	216.	217.	218.	219.	220.	221.	222.	223.	224.	225.	226.	227.	228.	229.	230.	231.	232.	233.	234.	235.	236.	237.	238.	239.	240.	241.	242.	243.	244.	245.	246.	247.	248.	249.	250.	251.	252.	253.	254.	255.	256.	257.	258.	259.	260.	261.	262.	263.	264.	265.	266.	267.	268.	269.	270.	271.	272.	273.	274.	275.	276.	277.	278.	279.	280.	281.	282.	283.	284.	285.	286.	287.	288.	289.	290.	291.	292.	293.	294.	295.	296.	297.	298.	299.	300.	301.	302.	303.	304.	305.	306.	307.	308.	309.	310.	311.	312.	313.	314.	315.	316.	317.	318.	319.	320.	321.	322.	323.	324.	325.	326.	327.	328.	329.	330.	331.	332.	333.	334.	335.	336.	337.	338.	339.	340.	341.	342.	343.	344.	345.	346.	347.	348.	349.	350.	351.	352.	353.	354.	355.	356.	357.	358.	359.	360.	361.	362.	363.	364.	365.	366.	367.	368.	369.	370.	371.	372.	373.	374.	375.	376.	377.	378.	379.	380.	381.	382.	383.	384.	385.	386.	387.	388.	389.	390.	391.	392.	393.	394.	395.	396.	397.	398.	399.	400.	401.	402.	403.	404.	405.	406.	407.	408.	409.	410.	411.	412.	413.	414.	415.	416.	417.	418.	419.	420.	421.	422.	423.	424.	425.	426.	427.	428.	429.	430.	431.	432.	433.	434.	435.	436.	437.	438.	439.	440.	441.	442.	443.	444.	445.	446.	447.	448.	449.	450.	451.	452.	453.	454.	455.	456.	457.	458.	459.	460.	461.	462.	463.	464.	465.	466.	467.	468.	469.	470.	471.	472.	473.	474.	475.	476.	477.	478.	479.	480.	481.	482.	483.	484.	485.	486.	487.	488.	489.	490.	491.	492.	493.	494.	495.	496.	497.	498.	499.	500.	501.	502.	503.	504.	505.	506.	507.	508.	509.	510.	511.	512.	513.	514.	515.	516.	517.	518.	519.	520.	521.	522.	523.	524.	525.	526.	527.	528.	529.	530.	531.	532.	533.	534.	535.	536.	537.	538.	539.	540.	541.	542.	543.	544.	545.	546.	547.	548.	549.	550.	551.	552.	553.	554.	555.	556.	557.	558.	559.	560.	561.	562.	563.	564.	565.	566.	567.	568.	569.	570.	571.	572.	573.	574.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										